iesbadener Canblatt.

"Lagdistihans". ier-Galle geöffnet von 8 lihr mergens die 6 Rhr-adende Polijhestouto: Frankfurt a. M. Az. 2406.

Böchentlich a

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufger S Postschaftente: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

enweiser Ortliche Angeigen Mt. 4.—, Sinang- und Lustbarfeits-Anteigen Mt. 6.—, auswärtig en Mt. 6.—, örrliche Reliamen Mt. 10.—, auswärtige Aellamen Mt. 15.— für die einspaltig eigelie oder deren Raum.— Sei wiederholter Aufnahme unverdnderter Angeigen entsprechende 18.— Schlieb der Angeigen Kinnahme für delbe Ausgaben: 10 lide vormittags.— Für di hme von Angeigen an dorgeichriedenen Tagen und Klätzen wird feine Gewähr übernammen gagspreise: Gem Berlag bezogen: M. 16.50, burch die Ausgabestellen bezogen: M. 16.—, durch e Träger ins Hans gebracht Mt. 18.— monatisch. — Bezugsbestellungen nehmen en: den rlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postantiasten. — In Fällen höherer Gewalt ertrebostörungen oder Streits haben die Bezischer teinen Anjenus auf Lieferus des Blattes er Erstatrung des entlprechenden Entgesta.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftraße 12, Fernsprecher: Umt Moripplag 15300.

Samstag, 10. Juni 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 267. . 70. Jahrgang.

Die deutsche Friedensgesellschaft.

Die Friedensbewegung ift in Deutschland durchaus unpopulär, darüber können sich auch ihre Anhänger nicht tauschen. Auf der einen Seite steht als offener keind der Nationalismus in seinen verschiedenen Ab-ftufungen. Er hat bei allen Beranstaltungen volle häuser. Auf der anderen Seite steht der Sozialismus, baufer. Auf der anderen Seite steht der Sozialismus, der den Friedensgedanken in seinem Programm schon hat und deshalb sede selbständige Friedensbewegung für überstüssig hält, wenn er sie nicht gar als schädsliche Rompromisserei mit den "Bürgerlichen" direkt bekämpst. Der Frieden von Bersailles und das Bershalten der Sieger gegen Deutschland verengen den Boden noch mehr, auf dem eine deutsche Friedensbewegung gedeichen kann. Dazu kommen die Spaltungen innerhald der letzten selbst. Man verrät ja kein Geheimnis, wenn man sessissell, daß es kaum auf irgend welchen Kongressen streitbarer zugeht als auf den Kons welchen Kongressen statt nan jeststellt, daß es kaum auf irgend welchen Kongressen streitbarer zugeht als auf den Kongressen der deutschen "Friedensfreunde", die von Berlin über Braunschweig nach Bochum eine stetige Steigerung der Gegensähe und der bissigen Tonart bei den Berhandlungen erlebten.

Berhandlungen erlebten.

Das ist zu bedauern vor allem, weil es uns im Auslande sehr schadet. Der Deutsche ist freisich auch heute noch wenig gewohnt, politische Dinge unter dem Gesichtswinkel der Außenpolitif zu sehen. Wenn er innerhalb seiner vier Wände dem parteipolitischen Gegner wieder mal eines hat abgeben können, setzt er sich bestriebigt hinter seinen Biertopf und lätzt das Ausland Ausland sein. Womöglich ist er noch stolz darauf, so unabhängig vom Ausland seine eigenen Wege zu gehen. So tam es, daß wir vor dem Kriege die politische Gesegenheit im Haag gründlich verpasten und unseren Feinden die wertvollsten Waffen gegen uns selbst in bie Sand brildten. Und bas mar nur ein Symptom. Bahrend in Frantreich bie größere Salfte ber Bolts-Mahrend in Frankreich die großere Halfte der Boltsschullehrer pazifistisch war und gegen die nationalistischen Lehrbücher Sturm lief, regte sich dei uns zu Lande nichts. Wir hörten nicht einmal etwas von diesen Borgängen draußen, Kants Schrift "Von ewigen Frieden" war so gut wie vergessen. Wir machten glänzende Geschäfte, aber wir verarmten an Ideen. Schon in unserer damastgen Machtstellung erwies es sich als falsch, die Stimmungen im Ausland zu mitsachten. Wie viel falscher aber ware das beute, wo wir burch unfer Unglud tatfachlich gang abhängig vom Aus-lande geworden find und feinerlei Aussicht auf neuen Aufftieg hatten, wenn wir nicht ben über uns verhangten und leiber fehr wirffamen moralifchen Bonfott erblich an einigen wichtigen Stellen ju burchlöchern permöchten.

In diefer Situation erfährt bas Ausland, daß bie beutiche Friedensbewegung auch beute noch bie bei weitem ichmachfte ift im Bergleich ju die bei weitem schwächste ist im Vergieich zu den Friedensbewegungen der anderen großen Kultur-itaaten. Es erfährt, daß die Führer der Deutschen Friedensgesellschaft auch heute noch halb als närrisch, halb als staatsseindlich angesehen werden. Es erfährt, daß sich diese Führer untereinander mit den stärsten Korwürsen fritisieren und mitstrauen. Demgegenüber stehen die dauernden und machtvollen Kundgebungen unserer Nationalisten: Wie kann man sich da wunbern, wenn die "beutsche Gefahr" auch heute noch in Millionen Röpfen jenfeits unserer Grenzen sputt und biefe Maffenstimmung bann ein fehr bequemes Arbeitsfelb für ben Militarismus in ber Belt barftelit?

Die Aussicht, daß es besser werde, ist allerdings gesting. Wie das deutsche Boll sich gedankenlos in den Krieg, in die Riederlagen, in die Revolution, in den neuen Militarismus hineinführen ließ, so würde es sich wohl auch in eine neue außenpolitische Katastrophe bineinführen laffen und nachher die Schuld bafür überall, nur nicht bei sich selbst luchen. Unsere Feinde haben immer mit unserem blindwütigen Draufgängertum gerechnet und darauf lehten Endes ihre Siegesbeisnungen aufgebaut. Sie haben sich leider nicht verstechnet. So spekulieren sie auch jeht wieder. Was könnte den Herren Elemenceau und Tardieu lieder sein als eine deutsche Nationalistenregierung? Das gübe ihnen willsommenen Ansak zur Rentsion des Ariedens ihnen willsommenen Anlaß zur Revision des Friedens in ihrem Sinne. Das deutsche Volk aber hört seine Warner nicht und freilich zu seiner Enischuldigung muß verget werden: es gehört auch hier übermenschliche und moralische Kraft und Selbstbeberrschung dazu, fühlen Kopf zu behalten und Torbeiten zu vermeiden.
Rielleiche klinde es heller wenn die Deutsche Krie-

3.1.

Bielleicht stünde es bester, wenn die Deutsche Friedensgesellschaft eine einheitlichere Front darstellte. Durch einheitlicheres Wirfen würde sie eher Vertrauen erwerben. Sie müßte das positive Jiel flarer heraussarbeiten: Ein besseres Völkerrecht und einen wirklichen Rölkerhend. Bolferbund! Statt beffen streitet man fich gar noch immer um die Taftif: ob ein neues Schuldbelenntnis(!) ober der Radmeis ber deutschen Unschuld mehr Erfolg

verspreche. Man sollte sich an der letteren Frage ge-wigen lassen mit der Bereitschaft, alles Beweismaterial rüchaltlos zu prüfen und keiner feststellbaren Tatjache - es gibt deren schon eine ganze Anzahl — aus dem Wege zu gehen. Das letzte und wirklich unsehlbare Urteil über einen so verwickelten Tatbestand, wie ihn die Weltpolitik vor dem Kriege darstellt, kann heute überhaupt noch sein Sterblicher sprechen. Auch ist die überhaupt noch kein Sterblicher sprechen. Auch ist die Abichaffung ber Reichswehr ober die eventuelle Kriegsdienstverweigerung, worüber man fich in Bochum ftreitet, wirklich weder aktuell noch auch geeignet, einePlattsform für eine großzügige gemeinsame Aktion zu bilden, Gerade weil ihre Stellung so besonders schwierig ift, sollte die Deutsche Friedensgesellschaft — in ihrem eigenen wie in Deutschlands Interesse — sich auf Ziele konzentrieren, die erreichbar wären und bei allen Besonden Norständnig linden könnten! fonnenen Berftandnis finden tonnten!

Die Unleiheverhandlungen.

Friftverlüngerung bis 1930 beim Scheitern ber Unleiheverhandlungen?

Anleiheverhandlungen?

D. Baris, 9. Junt (Eig. Drahtbericht.) Interesiant ist die Mitteilung des Eclair", das die Mehrbeit der Revarationskommissen, unter Führung Braddurps, die Absicht fat, wenn iest seine Anleihe zustande kommen sollte. das Moratorium sogleich dis 1930 zu verlängern, wezu sie dutch den Bersailler Bertrag ausdrücklich ermächtigt ist. Die Mehrbeit der Revarationskommissellich ermächtigt ist. Die Mehrbeit der Reparationskommissellich ermächtigt ist. Die Mehrbeit der Reparationskommissellich ermächtigt verbindern, die das Scheitern der Anleihererbandlungen zunächt verurlachen milite. Sie wist oder auch auf den realen Sinn Frankreichs einen erzieherischen Drud ausüben.

Morgan gegen die Fortsehung ber Anleihes verhandlungen,

D Baris 9. Juni (Eig. Drahtbericht.) Barifer Blätter berichten, daß Morgan infolge der Tatjacke, daß wegen der Bedingung der Reparationsfommillion unter den Alliterten feine Abereinstimmillion unter den Alliterten feine Abereinstimmillion unter den ansgelprochen dat. Morgan koll auch erslärt baben, daß die Fortletung ichon deshalb un möglich iet, weil England. Indien und Belgien, die Mächte, die für die Ausdehnung der Gewaltbefugnis des Anleibefomitees gestimmt haben, nur auf 40 Brozent der Reparationsanleibe Anleipung baben.

Die öfterreichifche Rreditermachtigungs-Borlage,

Die österreichische Kreditermächtigungs-Borlage.

W T.B. Mien, 9. Juni. Der Finanzausschuß padm nach längerer Ausstrucke die Kreditermächtigungs-vorlage an Gemäß dem Berlangen des Finanzministers ist der ursprünglich von der Kegierung verlangte Kredit von 78,4 Milliarden auf 220 Milliarden er er die him morden. Gegenüber der Einwendung der Sozialdemotraten, daß die Regierung ihr Finanzprogramm noch nicht fundgeden könne, erflärte Finanzminister Segur daß das Vinanzprogramm talt fertiggestellt sei und in allernächter Zeit dem gent werde vorzeisent das Gleichgewicht im Budget durch gründliche Erpearusse und Karfe Erhöbung der Einnahmen lächerzustellen. Die Regierung werde alles datanleben, damit sich die Kreditholfnungen erfüllten, aber auch alles tun, um durch eigene Kraft über die Schwiertgeseiten binweszustommen Vozüglich der tatasfrondalen Entwickung der Kutle in den tremden Baluten verwies der Minister auf den gestern an der Börle einzetretenen Stillstand in der Gause. Wenn feine besonderen Ereignise einträten, sonne man der ub ig in die Zulunft hilden, Der Sozialdenverstellten über den Verlängte eine Berlägeriung der Borsichriten über den Dewisenbandel.

Die Beratung bes frangofifchen Militarbienftgefeges

W.T.B. Baris, 8. Juni. Die französilche Rammer bat beute nachmittag die Beratung des Militärdienstack bes die vor Beginn der Ferien unterbrochen wurde, fortaelett. Man ist in die Einzelderatung der Geleksespangra-oben eingetreten. Angenemmen wurde der erste Absab der Gelekverschlages, der folgendermaßen lautet: Zeder Franzosie bat persönlich Militärdienst zu leisten. Das aktive Seer lett sich zusammen aus 1) balbiadelichen Einberufungen. 27 freiwilligen Meldungen, Dienstozelängerungen und Kom-wissignen.

millionen. Der Borfibende verfas darruf den 2. Abfah, burch den bie Dauer der Dienstseit geregelt wird: Im stebenden Seer 11/2 Sabre, in der Bereitschaft 2 Jahre, in der Reserve des siehenden Seeres 16% Jahre und im Laubsturm 10 Jahre.

Die Augenpolitit ber italienischen Regierung gebilligt, W.T.B. Rom, 9. Juni. Die Kammer hat mit 209 gegen 67 Stimmen eine Tagesordnung angenommen, in det die Außenrolitik der Regierung gebilligt wird.

Die Revolution in Baraguan.

Br Berlin, 9. Juni (Eig. Drahtbericht.) Die teno-lutionäre Bewegung in Baraguan gewinnt, wie die "R. 3." aus London erfährt, an Ausdehnung. In der Dauptligdt Muncion tam es zu beftigen Kampfen zwiichen Auftändischen und Regierungstruppen. Artillerie und Kavallerie ichlugen die Ausständischen zuruch.

Bundesrat Calonder reift nach Oberichteften.

Br. Berlin. 9. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Wie von zustündiger Seite mitgeteilt wird, begibt luc Bundesrat Calonder am 11. Juni nach Oberichlesten, um das Prossibium der gemischen Kommission für Oberichlesten, um das Prossibium der gemischen Kommission für Oberichlesten, um das Prossibium der gemischen Kommission für Oberichlesten sind der bekannte oberichlesiehe Landrat Lukalched und Logarionsvat Moltke. Zum deutschen Mitalied der Schiedsgerichtskommission sit Oberkandgerichtsrat Schweiselsder ernannt worden.

Der Erzberger-Mord vor Gericht.

Der Erzberger-Mord vor Gericht.

Br. Oppenan, 9. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der beutige Lag im Mordprosch Erzberger ilt der Inaugenscheinnahme der örtlich en Berdältnisse der Inaugenscheinnahme der örtlich en Berdältnisse der Gemordung Erzbergers gewidmet. Dazu dat sich das Gericht, die Geschworenen, der Angelsate usw. von Offenburg nach dem Rencht da under den Ide Erzedition ist ziemlich umfanzteich, da außer den 16 Geschworenen (12 Geschworene und 4 Ersangelchworene) auch die Richter, die beiden Staatsanwälke, der Angelsage mit Bolizeisüberwachung und mehrere Jeugen. daran teilnehmen. Die Fahrt erfolgte im Kraftwagen. Der erste Lofalter min sindet in Oppenan im Gostbaus "Jum dirich" statt. Bon Oppenan geht es nach Gries da, wodin eine Reihe von Zeugen nach Griesbach der haben, Gebenson unmittelbar vor oder nach der Lat gemacht baden. Ebenso sind Zeugen nach Griesbach beerdert worden, die die beiden jungen Leute beschaftet daben, insbesondere die Damen, die in der gestigen Berdandlung schwenwiegende Aussagen gemacht baden. Dasu semmen noch mehrere Zeugen aus Griesbach selbst. Bon Griesbach aus geht es den Kniedis binaus, wo an der Mord kelste der Lotaltermin stattsindet. Dann wird die Kabrt die in die Rähe der Alexander in den der geschet. Bon Griesbach aus geht es den Kniedis binaus, wo an der Mord kelse der Blächtler in der Dovenaus eingeschlagen baden.

Ein Gefegentwurf über die Lohnstatiftif.

Gin Antrag auf eigene Bahntarife in Banern,

Ein Untrag auf eigene Sahntarife in Bayern.

W.T.B. München, 9. Inni. (Drahtbericht.) Wie die Münch. R. R." melden, baben die Abgeordneten Rothometer und Gen. im Landtag einen Antrag eingebrack, wonach die Regierung mit allen Mitteln darauf dringen boll. daß der Minchener Zentralltelle für das dayerische Neb der Reichsbahn wieder die uneingelchränfte Kerwaltung des Larifwelens auf dem daverischen Neb im Rahmen des einbeitlichen Keichseisenbahrarifs und des Ausfichtsrechts des Reichspertebrsministertums öberlassen und der Abertragung dieser Juständigkeit an die Eilenbahndirestion Berlin sofort Einbalt gekan wird. Die Regierung koll anch die weitere Entwidlung der Larie der Reichseisenbahn aufmerkam verfolgen und dafür Sorge tragen, daß den Bedürfnissen Baverns Rechnung getragen wird. mittb.

Dienstentlaffung ber Medlenburger Guhrer im Gijenbahnerftreif.

Br. Berlin. 9. Juni. (Eig. Drahtberickt.) Rach einer Meldung bes .B. O.A." aus Medlenburg wurden die Medlenburg vurden die Medlenburger Daupträdels in brer beim Eilenbahnestireit. Eilenbahn-Oberingenieur Seine mann. Eijenbahnalistent Seide brod und Lokomotivisterer Stapel. wegen instematischer Streikbete zur Dienstentlaliung ohne Bension verurteist.

Die Bahl des Brafidiums ber braunichweigifchen Landesverfammlung.

W.T.B. Braunichweig, 9. Juni. In der Nachmitiagsstung der Landesverlammlung wurde die Wahl des Braild ums volllagen. Jum Beäfidenten wurde der Aba. Ernsen (Unabb.), zum ersten Bizerrasidenten der Aba. Weisel von der Deutlichen Bollspartei, zum sweiten Viserrasideuten Aba. Wüller (Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft) gewählt.

Die Rohlenforderung im Ruhrgebiet.

W.T.B. Essen. 8. Juni. Die Kohlenförderung des Kubrbedens (einschliehlich der linkscheinischen Jechen) wird für den Monat Wai 1922 auf rund acht Millio-nen Tonnen in 28 Arbeitstagen veranschlagt April 1922 stellte sich die Kohlenförderung in 23 Arbeits-tagen auf 7.5 Millionen Tonnen und im Mai 1921 auf 6,95 Millionen Tonnen in 23 Arbeitslagen.

Steigende Einfuhr englischer Roble.

Br. Samburg, 9 Irni. (Eig Draftbericht.) Die Einstühr englischer Kohle in Samburg bat einen derartigen bis ang angenommen, daß ich im Abtransport Schwiestigte it en einstellen, da die Eisendahn nicht die erfsterlichen Ragen stellt, so daß die Damvier dis m 10 Tagen warten missen, bevoe sie zur Entladung an die Reide tommen.

Wiesbadener Nachrichten.

— Gegen die Rioggenwährung. Die sog. Rioggenwährung erkicht det der Rindter für Kolkswohlschet als und der Klein garten pacht. Sie besteht bekanntlich darin, das die Bacht nach dem ieweiligen Vereiner gewissen Rioggenwenge iestgeietst wird. Der Kleingärtner müßte damn im Durchkönitt eine gewisse landwirzischaftliche Mindesternte erziesen. Diese Größtrung erkolgt in dieser neuen Kersigung zur Hönderung des Kleingartenweiens. Der Minster beklagt sich der Musischen alleisense Gemeinden der vorgeschriedenen öffentlichen Aufsorderung an die Kleingartenbewender, sich beim Kleingartenamt wogen Landguteilung zu melden, widenfreben. Die Landdelchaftung brauche an den Gemeindegrenzen wiederschaftlichen, das in nicht Land in ausprichendem Dlate bekänft werden könnte, wenn die einzelnen Görten sich in ausgemeilenen Grenzen balten. Röch den Griadrungen ware es ausgekändlen, das in nicht Land in ausprichendem Blate bekänft werden könnte, wenn die einzelnen Görten sich in angemeilenen Grenzen balten. Röch wire dazu aber die ebemfalls darzeichen wir den Kleingartenvereinen.

— Eine wichtige Entscheung. Der Bund der Hehörden mit den Kleingartenvereinen.

mit den Kleingartenvereinen.

— Eine wichtige Enticheidung. Der Bund der Bedörden mit den Kleingartenvereinen.

Restampant- und Catéangestellten ichreidt uns: Eine wichtige Enticheidung, betreitend Zulasinns von Gewertschottsvertretem in Botriebsveriammtungen, wurde leitens des Serrn Regierungs der in einem Beicheid vom 3. Mai d. I. an den Bund der botele, Restaurante und Catéangestellten gekällt. Die Mitalieder des Bundes desinden beinden in diesen Kurtaus in der Mindenbeit und der Torsibonde des Betriebsrats verweigerte mach einer Abstimmung die Iessaadme des Bertreiters an der Beiniebsveriammsnum. Das um Enticheidung angemiene Gewerbeautinchissamt entächied suungumiten der Mindenbeit. Iedoch dieh der an den Derrn Regierungsprässenten gegen diesen Beichige gerächteten Beschwerde der Erfolg nicht versagt und die Richtsulasiung des Bertreiters des Bundes zu der Betriebsversammlung wurde als unselehisch erstärt. Es stindbesversammlung wurde als unselehisch erstärt. Es stindbesversammlung der Beschiede aus, das Mitalieder des Bundes boautirngt wur, an der Betriebsversammlung teil zunedmen. Das Richt der Teilnahme an der Betriebsversammlung leilgunedmen. Das Richt der Teilnahme an der Betriebsversammlung teil zunedmen. Das Richt der Teilnahme an der Betriebsversammung der Beauftragten des Bundes nicht durch Meddeitsbeichlus der Betriebsversammlung ist nicht befügt, im Geses ausdrücklich festgelegte Rechte einer Minderbeit durch Meddenung der Angeltellienerssersam wende ist der des der Begen eine übermähige Ausdehnung der Angeltellienerssersam mende ist der den Bemerkensunger der Angeltellienerssersamm mende der Begen eine Bernachten der Bemerkensung der Angeltellienerssersammtung der mit übermerkeit durch Meddenung der Angeltellienerssersammtung der mit übermerkensung wende lich eine bemerkensuner der Angeltellienerssersers gerundstätellich bei leine der Begen eine übermähige Ansehnung der Angeltellienerssersers

— Gegen eine übermähige Ansbehnung der Angeltelltenverlicherung wendet lich eine bemerkenswerte grundfähiche Enchaeidung des Oberschiederung wollte eine gekenten Plätterin verückern, die in einer von ihr geseiteten Plätterin verückern, die in einer von ihr geseiteten Plätterinven zu den geplätieten Währschiede durchzuleden, die Plätterunen zu deursichtigen und Anfängermunen auszuhlden dat. Es waren darin 16 die 18 Plätterinnen deschäftigt. Wan nennt diese Stelle die einer Durchsedern Ander der Beschwerde der Arbeitgeberin hat das Schiedespericht den Beschwerde der Arbeitgeberin hat das Schiedespericht den Beschwerde der Arbeitgeberin hat das Schiedespericht dies destätigt. Die fragliche Tättateit stehe nur auserlich der einer Annehmerin einem Konsektionsgeschäft gleich, läume aber wegen der Einsachbeit der Arbeiten diesen sicht gleich bewertet werden. – Eine reiche Rubernte scheint in diesen Jahr deschieden die Tättigkeit einer Borarbeiterin.

— Eine reiche Ankernte scheint in diesem Jahr beschie-ben zu sein. Die Bäume im mittleren Maringebiet wie auch in einzelnen Horböben des Taumus und Hunsrück sind, wie man schreibt, mit iungen Fruchtansäsen übervool bebangen. Die Landwirte rechnen dort mit einer reichen Bollernte.

— Wohlschrisunterstütung und Selbentwertung. Die groben Unterschwede in der Bemeisung von Unterstütungen, die beute von deutschen Gemeinden gewährt werden, dergen die Gesahr in sich, daß einzelne Gemeinden von Bedürftigen aller Art übersaufen werden. Deshald ist es notwendig, einen mößlacht einbeitlichen Roditad für Unterstütungen zu unden, der auch dem örtlichen Roditad für Unterstütungen zu unden, der auch dem örtlichen Roditad für Unterstütungen auf die Gewährung von Wöhle und Kleidungsfälligen, Schuben, Beitzeug und Emrichtungsgegenständen, wohrend zur Beschaftung der notwendigen Lebensmittel Geld verreilt wurd. Die Stadt Köln dat als erste deutsche Studt der Beweisung deset Barunderstütungen eine dest im mit e Leden sin ittel men ge zugrunde gelogt. Am 20. ieden Monats werden de amstäch ermittelten Breise sir die lie eingesent und darnach vom 1. des kolgenden Monats ab die Barunterstütung instituten Breise für diese Gebensmittel eingeseht und darnach vom 1. des kolgenden Monats ab die Barunterstütung instituten Berison wurden von der Bervasiung und der Ecadtvererdveten Berison wurden von der Bervasiung und der Ecadtvererdveten Bersammung nach eingesbender Brifting anerkannt: 2250 Gramm Brot, 3500 Gramm Karbosiesen, 125 Gramm Septel, 500 Gramm Bobliahrtsunterftutung und Gelbentwertung. Die

Sanerfraut, 500 Gramm Möhren, 500 Gramm Soinat, 125 Gramm Juder, 125 Gramm Sals, 125 Gramm Mebl., 1 Ei. 250 Gramm Dulsenfrührte, 250 Gramm Malsfaffee, 250 Gramm Deringe, 125 Gramm Malsfaffee, 250 Gramm Deringe, 1250 Gramm Malsfaffee, 250 Gramm Deringe, 1250 Gramm Malsfaffee, 250 Gramm Deringe, 1250 Gramm Malsfaffee, 250 Gramme erbalten alleinftebende Männer und Frauen 190 Brosent, Familiendäupter 90, die zweite Berkon eines Sausfinndes und Kinder über 12 Jahre 60. Kinder unter 12 Jahren 50 Brosent, Dasu werden für Miete, Licht, Reinfamm. Reparaturen und monaflich 50 M. für den Dausdalt gezahlt. Grwerdsunfähige Arme, die fremde Hilfe in Ankland nehmen müllen, erbalten im Monaf weitere 20 M. Unterfüligung.

Reine ichriftliche Mitteilungen burch Schuler an Die

linierstilisung.
— Reine schriftliche Mitteilungen durch Schüler an die Eltern. Schriftliche Mitteilungen an die Eltern oder Blieger dürfen durch die Schüler und Schülerinnen nur mann undedenstiechen Källen bestellt werden, wenn sein Anlaß zu einer Berbeimlichung vorliegt. Es ist dies in der Dienstamwochung für die Direstoren an den böderen Lebrandals zu einer Merheiche wie überdiegt. Es ist dies in der Dienstamwochung für die Direstoren an den böderen Lebrandals die die der der die die der Korfall dar jetzt den Minster für Belooders destlagenswerter Korfall dar jetzt den Minster für Belooders destlagenswerter Korfall dar jetzt den Minster für Belooders Gorfarist dinnuwesten.
— Ein zweischneidiges Schwert. Ein Baragraph, über den sich wohl jeder Schriftleiter einer Zeitung gelegentlich einsmal geängert dat, sit der Lide gericht gene Bericht zu na aufzunehmen, die ihr von "detelfiater" Seite zugestellt wird. Die Berichtigung muß ausgenommen werden, wern fie somell nachte gekaft fit. Ob sie dem Tatschen ensbreicht oder nicht, nut nichts aus Sache. Nun darte sich der Gelchätisslührer des Haup der Gelchätisslührer der Haup gelagert, die in der "Deurschen Dandelswacht" dem Hauptonand des Peutschnationalen Hauptungsehrlichen werden der eine Keichienen wer. Er schielt dem Schriftleiter aus Grund des Verscheienen wer. Er schiefte dem Schriftleiter aus Grund des Verscheienen wer. Er schiefte dem Schriftleiter aus Grund des Verscheienen wer. Er schiefte dem Schriftleiter aus Grund des Verschiegens eine Rechaftsgung. Die "Dandelswacht" der eine Re eh nu n. gliber mehr als 2000 M. Diesen Perschen der eine Re eh nu n. gliber mehr als 2000 M. Diesen Perscheienen wer eine Rechaftsgungen. Die "Dandelswacht der dere Rechaftsger der der neuen Schapen zu der Minstern der der Rechaftsger der der eine Rechaftsgungen der Schapen der den Minstern der der Rechaftsger der der der Rechaftsgungen der der Rechaftsgungen der der der Rechaftsger der der der Rechaftsgungen der der Rechaftsgungen besahlt und designen der der Rechaftsger der d

sei dieser dall der mitsekrit.

— Berscherung und Krastsahreuge. Aussiddungsdesstimmungen ind iedt zu zwei der neuen Steuergesiet e vom Reichsminister der Finanzen erlassen worden. Sie der den Versicherung und Krastsahrzeuge. Beide Steuenn werden von den Kinanzäntern verwaltet. Für die Berscherungsdeuer bestimmt sich die örtliche Juständigkeit nach der Person des Berscherers, oder seines Bevollmächsitzeu, is weit diesem die Erfüslung der Steuerpflicht übertragen ist. Inländiche Bersicherer daben dei Instantieren des Geschess oder der Erfüslung der Steuerpflicht übertragen ist. Inländiche Bersicherer daben dei Instantieren des Geschess oder der Erfüslung der Steuerpflicht übertragen ist. Inländiche Bersicherer daben der Instanzamt inch darüber zu erstären. Die Finanzännter daben der Versicherer durch Einsticht der Abreiblicher usw. des Dandelsregisters zu ermitteln. Als Krastsahrzeuge nach dem neuen Steuergeses gelten Landiaduzeuge, die durch Malchimenkraft denest werden, oder an Bahngeless gedunden zu sein. Als Krastsäder gelten Handiaduzeuge, die auf nicht wehr als der Rädern susten und dern Einsengenicht in beitrießesiertigem Zustand der Rüderdung der Raderien Kallengen der Allensteiten Kallengen der liederer Außendurchmesser Außerden Kallengen mit Geschaft des Führerstes.

— Der nenentbedie Romet Stielerung ist iest auf versiehen Stielnersen deutschen Stielneuten berhadtet marken Stielnersen berustenen Stielnersen berhadtet marken Stielnersen deutsche Stielnersen berhadtet marken Stielnersen berustenen Stielnersen berhadtet marken Stielnersen berhadtet marken ist des Geschaftsen mit

Einschluß des Führersites.

— Der nenenbeckte Komet Stjellerus ist icht auf verschiedenen deutschen Sternwarten bevonchtet worden. Seine Delligkeit entignicht etwa der Delligkeit eines Sterns 11. Größe, kein Durchmesser beträgt etwa 3 dis 5 Bogenminuten. Die Berdachtung nach der Mitte zu ist 10 gertug, daß sie kaum erkunnt werden kann. Nach der vorläusigen Berechnung seiner Bahn bat er seine Sonnenmäße etwa am 20. Nat überschritten. Ebell macht auf die dennerkanswerte Adnischt der Bahn diese Kometen mit der des "Kometen 1830 I" ausmerksam. Zener vor 90 Jahren erschienene Schweissien kam uns erheblich nade und konnte auf der Sibbaldkunel der Erde mit blossen Ausgeschlossen werden, was dei dem asgenwärtigen Kometen als ausgeschlossen berviel unglinktigere sind

Biesbavener Bergnitgungsbilhnen und Lichtfpiele.

Die Urania-Bichtspiele betugen in ber Woche vom 9. bis 15. Juni in Erftauffahrung für Wiesbaben ben auberft inieresfanten Kriminel und Abenieurerfilm "Die Wahrlagerin von Boris" mit Carl Auen, Ruth

Wenher, Raethe Les, Rurl Guttenberger, Frit Greiner und Siegn Barens in ben Sauptrollen. Ein 3weiafter-Lupfpiel und ein Lehrftim beidfließen bas Brogramm.

Mus bem Bereinsleben.

Der Gesangverein "Biesbabener Mannerfind" halt am Sonntog, ben 11. Juni, ab nachmittags 4 Uhr, auf ber Reuen Abollsbide eine Aamillenunierhaltung mit Tang ab. Bur Unterhaltung aller Art ift beftens Corge getragen.

Der "Westerwaldverein" unternimmt Somning, ben 11 Juni, eine Wanderung über Bierstade nach Spostein. Treffpunkt 6.30 Uhr Englische Riche.

Die Brivaigesellichaft "Stegfried 1807" veranstallet am Senning, ben 11. Junt, ab nachmittags 4 Uhr, in samtlichen Maumen bes "Schwallacher Sofes" ihr diessähriges Frühllugsselt, verbunden mit humo-

Aus Proving und Nachbarichaft.

riftifder Unterhaltung und Tang.

Bur Binger Bollemfofrage.

pr. Bingen, 2. Juni. Die Siabtvererbneten-Bersammlung hat be ichloffen, nachbrudliche Berftellungen gegen bie angeblich bei ben juftündigen Stellen bestehenbe Absitt zu erheben, bas Binger haupt solla mit in ein ein faches 3sliamt umzunandeln, ba sonst Bingen in biese hinficht in einen Intan gurudverseht werbe, wie er in ben Jahren 1886 bie 1965 bestanden babe. bis 1865 bestanben habe.

Riedeneinbrud.

fpd. Sochit a. M., 8. Junt. In ber vergangenen Racht brachen Diebe in bie fatholische Kirche bes Rachbarortes Soffen bei m ein und raubten aus ihr eine Angahl heiliger Gefahe. Bem ben Dieben fehlt bis jest jebe Spur.

Internationale Cannerbanbe.

spenationale Gannervande.

fpd. Frankfurt a. M., 8. Juni. Im Mai trat in jahlteichen Städten Westbertschlands eine Schwindlerin auf, die fich seis französische Ramen beilegte und angeblich im Auftrag einer französischen Kommisson in Frankfurt reise. Abecall, wo die Franconspecion auftauchte, verübte sie hotelbiedstässe und abgeseinte Schwindeleien. Jeht gelang die Jestnach ber Diebin in Barmen. Es handelt sich um die Sjährtige Artischen Marie Schieseleien aus Budapest. Sie gehörte einer internationalen Gaunerbende an, von der zwei weitere Mitglied er dieser Tage in Kallel verhaftet wurden. Raffel verhaftet murben.

Kauft deutsche Teigwaren



Immer noch nicht genügend bekannt ist, daß Teigwaren von allen Speisen an Nährwert dem Fleisch am nachsten stehen. Teigwaren sind dabei um vieles bildger wie Fleisch und haben den Vorzug der schneilen Zubereitung. — Durch teichte Verdausichkeit tragen sie zur Gesundheit jeder Familie bei.

Kunst-Ausstellung Hofkunsthandlung u. Hofvergolderel.

Gemälde - Moderne Original-Graphik pedeutendster deutscher Meister. Geschmackvoll eingerahmte Bilder.

Karl Schäfer, nur Moritzstraße 54 an der Goethestraße.

Schlingmann-Glasöffner Gummischützere u. Dosenöffner Momente öffnen spiel. Gasanzunder »Zündsteinsparere Stein erneuern mühelos. Alleinverkauf: Erich Stephan, Kl. Burgstr.

Gianz. Erfolge lt. arzti. Gutachten durch:

Therapurol, Polyzol und Elekíro-galvanischen Strom bet Gicht, Rheuma, Ischias, Lähmungen Asihma, Brondilis, Keudhusten.

Therapurol-Institut, Moritzstr. 24, L. F. Sperling & G. Stender. Telephon 3332.

Gollert-Sohlen als Leder und haltbarer. Verarbeitungsstellen: Schuhmacher laut uns.
Anzeigen. Gellert-Schlen-Vertrieb Wiesbaden,
Eltvillerstr. 14. Telephon 2980.

(14. Fertfehung.)

Rachbrud verboten.

Schiffbruch.

Reman pon Margarete Conitter.

Doch die lachte hell auf. Ein etwas unnatürliches, gequältes Lachen. "Ich?" rief sie, "woher benn? Iche boch überhaupt teinen jungen Mann." Und gleich barauf brach sie in Trönen aus, so daß Julchen ganz ratios war. Aber alles Fragen blieb umsonst, Gesine sagte nicht, was ihr Herz bedrücke. Und als Julchen immer wieder von neuem bohrte, wurde die Freundin ungezogen und meinte, sie solle nicht so zudringlich fragen. Worauf die kleine Kahn sich beleidigt um-wandte und die Freundinnen von ganz etwas anderem

Aber Gefine blieb gerftreut. Auch als sie wieder bei der Mutter war, sach sie öfter wie geistesabwesend in das Licht der kleinen Betroleumlampe und zeigte durch ihre Antworten, daß ihre Gedanken nicht bei der Sache waren. "Was hast du denn bloß?" fragte die Mutter, "du bist heute so

"Was foll ich haben? Nichts", wehrte die Tochter ab. "Ift es wegen Mändebrodt?" forschte Luise vor-

Da fuhr Gesine hestig auf. "Bitte, laßt mich bloß mit dem zusrieden."

Als sie sich bann verabschiedete, überkam sie tiefe Reue, daß sie die Mutter ein paarmal so angesahren. "Ich war heute gar nicht nett, Mutterchen", klagte fie fich felbst an, indem sie Frau Brandes in die Arme schloß. "Sei nicht böse, man hat manchmal solche Touren, wo man unausstehlich ist und kann nichts

Luise sah ihr vom geöffneten Fenster aus nach, "Ach", seufzie sie innersich, "das ist nun auch ein Dassen für mein liebes Mädchen. Alle Tage das Gestäff der Mathiesen und als einzige Freude Sonntagsnach

mittags ein paar Stunden bei uns, Wenn fie nur bann mare fie längft verheiratet unb brauchte fich nicht mit frember Leute Kindern abzu-

Tränen brannten ber Frau in den muden Augen, Mit ihrem eigenen Los hatte sie sich icon abgefunden. Aber baß gar teine Aussicht vorhanden war, daß es ibrer Gefine einmal gliidlicher ergeben tonnte, bas wurmte sie bitterlich. Und sie ballte die Hände zu Fäusten und schüttelte sie drohend in der Richtung hin, wo der "Goldene Anker" lag. "Du", flüsterte sie in hilfloser Wut, "du bist an allem schuld!"

Im Mathiesenschen Saule schrillte bas Telephon, Fraulein" - rief Frau Mathiefen im höchften Disfant - "Gie werben verlangt."

Gesine war sehr erstaunt, es war bisher wohl faum breimal vorgesommen, daß sie am Fernsprecher ver-langt worden war. Es durchfuhr sie der ängstliche Gedanke: "Ift irgend etwas mit Mutter?" Aber es war Juichen Kahn, die zu heute abend zwei Theaterbillets geschenkt bekommen hatte und nun fragte, ob Gesine mitgehen fonne.

Frau Mathiesen, die stockfteif neben bem Telephon ftehengeblieben war und fich ben Inhalt bes Gesprächs und Gefines Antworten zusammenreimte, machte auf die Frage des jungen Mädchens ein ungnädiges Gelicht. Ich liebe solche Bergnügungen außer der Zeit eigentsich nicht, und den Umgang mit Ihrer Freundin billige ich durchaus nicht", sagte sie sehr saut, damit Juschen es auch hören sollte, "aber ausnahmsweise will ich Ihnen gestatten mitzugeben."
Gesine mar die Lust bei diesen Worten eigentlich

schine war die Luft bei diesen klotten eigentag schon vergangen und ihre Zusage an Julchen klang mihmutig und gedrückt. Sie kam auch erst in letzter Minute in das Theater, weil Krau Mathiesen gerade beute noch unzählige besondere Aufträge für sie gehadt. Julchen sah in gehodenster Stimmung schon seit

7 Uhr in ber vierten Parfettreihe. Gie mar jett überhaupt immer in feligster Gemutsverfaffung. hatte fich bas vor vier Wochen auch traumen laffen, bat ber sugenbliche Liebhaber des Staditheaters ihr leibhaftiger Better war? Sie gewiß nicht. Aber eines Tages hatte Frau Kahn von ihrem Bruder, Herm Samuel Margoniner aus Bendzin, einen Brief et halten, daß sein lieber Sohn, der jeht Raoul Vitte heiße und ein großer Künftler set, die Familie seiner lieben Tante demnächst besuchen werde.

War bas ein Staunen im Saufe Rahn! Und Julden verfehlte nicht, mit anzüglichen Bemerfungen um fich ju werfen, von Eltern, die ihren Kindern feine Sinderniffe gur Entfaltung ihres Rünftlertums in ben

Meg legten, und so weiter. Eines Tages erschien benn auch Raoul Bitis. Et verfügte über ein bleiches Angesicht, ungeheuer viel haare und machte einen frappierend aristokratisches Eindrud. Bater Kahn und die übrige Familie waren einfach benommen por Stolg über ben pornehmen Bet wandten, nur Frau Rosa verhielt fich abwartend, um so mehr, als der neugewonnene Reffe es mit der Betellung eines fabelhaft eleganten Anguges febr eilig hatte, ohne sich überhaupt nur nach dem Preis zu er fundigen. Was ein sehr bedenkliches Zeichen war. Sie schätzte es im Grunde auch gar nicht, daß der Neffe so oft Theaterbillets schickte. Julchen wurde dadurch nur noch verfahrener, und manchmal tam es Mama Rahn por, als wenn ihre Alteste im Begriff mare, sich in ben langmähnigen Bengel zu verlieben. Run, fie würde auf ber Sut fein!

Ihre Borfage erubrigten fich, Julchen batte fich längft in ben intereffanten Better verliebt. Und als Gefine fich beute abend neben fie feste, brannten ihre Augen wie ein paar Illuminationsferzen bei patriotte schien Festlickseiten, so funkelnd in sitternder Freude. Denn Raoul, ihr Better Raoul, sollte den Romed spielen, und sie seldst fühlte sich als Julia.

(Gorifehung felgt.)

Mietgeluche

Att. 267.

Dame lucht freundlich möbliertes Schlafzimmer mit ober ohne Bension, für 15. Juni. Dif. mit Breis unter 6, 414 an den Tagbl.-Berlas.

Cin ober zwei möbl. Zimmer mit Kuche od. Kuchenbepubung für 2 Berlonen im Zentrum baldigit gel. Mögl. fev. Eing, Wälche fann neitellt werden, Angebote mit Breis unter 2.414 an Taghl.-Kerlag

fucht jefort Schlaf- und Wohnzimmer in ber Rabe vom Kur-baus. Off, mit Breis u. M. 414 an Tagbl. Berlag Dame (Ausländerin) mit awei Kinbern, lucht ichon möbliertes Jimmer mit 2 Betten p. 1. Juli auf 4 Wochen, Angeb. an S. Simler, Mörthstraße 24. 1. Stock

Chepaar nehft ein Kind von 10 3. sucht für lotort ein Schlaf- und Wohn-simmer nehft Kildenben., wenn mögl. auch ein Mani.-3. f. Dienstmädd. Breis Rebensache, Off. u. O. 415 an Taght.-Berlag

über !

Meltere Dame sucht für ber ben Sommer wöch. ir 2 Tage mobl. 3immer nit Kochgelegenb. Rabe abnhofftrabe. Off. unter 416 an Tagbl. Berlag

Gut möbl. 3immer

mit 1 Bett für 1—2 M., in sentraler Lage su mieten gesucht. Angebote mit Monatspreis unter B. 415 Tagbl. Berlag.

k

r.

str.

111

믜

ins.

980.

est

Ber

bağ

etb

nes

TTH

tté

nes

Ind gen

tme ben

piel

hen

nen

3ets

11111

Bu

ilig

ep

Sie

10

ahn

ben

The

hit

meg

Belcher Cianen oder Billenbeither nibt einer ruhb, vorneb. 10.2 leere 3immer

acgen hobe Miete ab? Offerten mit Breis unter R. 414 an Taabl.-Berlag 3wei br Mädden luchen leeres Zimmer mit Rochaelegenb. lofort. Dir. u. Rr 5584 an bie Annoncen-Expedit, Gieb. Pheinstraße 27.

Sume fofort Caden mit Rebentaumen. Bentrum bevorzugt Off. u. 8. 419 Zogbi.-Beri,

Ein großer. Laden

in allererfter Lage Bicskadens, mit reichlichem Rebenraum zu mieten gelucht. Als Mietdreis würde ein der beutigen Geldentwertung entidrech. Betrag besahlt werden Berfehr nur mit dem Bausbefiker. Abstandsoffert, zweeflos. Event, lommy Sauskauf in Frage, auch nur dann direfter Berkmit dem derzeitig, Hausbefiker. Off. u. d. 14994 an Ann. Exp. D. Frenz. G. m. b. S., Mainz, F31

Ladenlotal

in magl. verlehrereicher Lage Biesbadens, gef Geft. Offerten unter A. 13 an Tagbi.-Berl.

Garage

nächster Rabe bes Leber-bergs, lofort gesucht. Off. unter 2. 414 an ben Tagbi-Berlag.

Warage

in der Rabe der Barf-ftrase, für fofort gelucht. Offerten unter D. 419 an ben Taabi.-Berlag.

Großer Weinfeller lofort su mieten gesucht. Raberes u. Off. B. 375 an ben Tagbl.Berlag.

Ein leerer Raum oder Reller

mit Baffer u. elttr. Licht au mieten gejucht. Off. u. B. 417 Tanbl-Berl.

Bohnung beforge ich burch Zaufd. Schone fonnige gr. 2-3. Mobnung gegen eine 3-3im-Bohn, su tauschen gesucht Umaus wird ver-gutet. Rab. Lothringer Strabe 23, 2 r.

Bohnungen gu vertaufden

Wohnungstausch Limburg (Lahn)-Wiesbaden.

5 Bimmer mit Ruche u. Bubehor, beste Lage Limburgs, gegen ahnliche Wohnung in Biesbaben gu taufchen gejucht. Offerten unt. 21 9 an ben Tagbi.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Bud Cangeniandalbam!

Echones Banernbaus mit Biebbeitand. 10 M. Ader gr. Obstgarten, für 500 000 M. sofort au ver-fausen. Off. u. I. 414 an den Tagbl-Berlag.

Brachtvoll gelegenes Grundstück

im Fischbachtal, mit Re-ftaurationsbett, u. Botel, 20 Morgen Ader, für 1 250 000 M. lofort su verkaufen, Off. u. U. 414 an ben Tagbl. Berlag. Immobilien-Raufgefuche

Mod. Landhaus in der Biebricher Billen-tolonie gegen Baraus-sablung au taufen gejucht Bermittler swedlos. An-gebote unter 3. 417 an den Tagbl-Berlag.

Größere Metallwarenfabrit Miesbadens

steht zum Berkauf.

Offerten unter D. 412 an ben Tagbl.-Berlan

Bur Bergrößerung und weiteren Musbehnung einer seit Jahren mit großem Berbienst arbeitenben beutschen Berlagsfirma und jum Erwerb eigener Druderei-anagen wird ein Kapitalist mit 10000 F 200a

gesucht. Für einen Amerikaner, ber fich in Deutsch-land an einem wirklich rentablen und ftreng seriesen Geschäft beteiligen will, febr gunftige Kapitalsaniage. Offerten unter Z. 28 an ben Tagbi.-Berlag erbeten,

Bertaure

Brivat-Berfaufe

Rolonialmaren-Sandiung für 100 000 M. su vert. Max Berghanien, Rieblitraße 12.

Rolonialwaren.
Delitatels u Dronens
Geichäft
altren. mit 2 Läben,
nebst zwei 5-3immers
daulern Alters balb.
mit tompl. Ladeneinr.
su vert. Brima Erist.
Breis u. Anzahl. nach
llebereins, Aukerdem
off. Wirtlchaften. Geichäftis. u. Brivathauf.
in all. Breislan. Näh.
Sufnagel-Küpver.
Darmstadt.
Seibelberger Str. 23.

3 innge Sundchen 8 M. alt. gibt ab. Seep. Scharnhorititt. 19, S. 2 L.

Cine Shäferhündin
von 10 Mon., und zwei
Schäferhunde v. 6 Mon.,
iehr aute Raffe, wegen
Abreife au verfaufen. Off.
u. B. 417 Taabl. Berl.
Ein Burf deutscher
Schäferhunde
von böchitram Eltern
su verfaufen
Dotheim,
Wiesbad. Str. 61. 1. Et.

Dobermannrude

rasserein. ichw. rot. 4 R., iadestl. Tier. 201. Näh. Mibrechtstraße 22. Laben. Berfause 2 brabtbaar. FORTERTIERS

Riben. 7 Wochen Midden. 7 Wochen alt. Eltern betvorragend auf Gauen, Stud 400 Mark. desal reinen Tekelrüden. 2% 3. alt. leiten iköner Vau, Ichwars mit rolibr. 3eichen. auter Stöderer. totsicherer Tucks- und

Sute Ziege vf. Serold.
Doubeimer Sir. 20, Mtb.

Wertel
bertauft Waltmühle.
Telephon 419. preiswert zu verfaufen Konrad Schwalbuch. Biebeich, Hubertusitrage 9, 1.

Zahnärztliche Praxis

mit noch fast neuer, nur 2 Jahre benützter

kompletter Einrichtung

Instrumenten, techn. Apparaten u. Materialien usw., mit oder ohneWartezimmer-Einrichtung, infolge Wegzugs und Einheitat

sofort zu verkaufen.

Auf Wunsch können seitherige Praxis-raume Nahe Kochbrunnen 1 × 3 bezw. mit noch 1×4 Zimmer

getauscht

werden gegen 1 × 4—5 bezw. 1 × 10—12 oder 2 × 4—5 Zimmern oder Villa Nahe Bahnhof.
Interessenten erfahren Naheres durch
F. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Eniden u. Rudden!

bei der Kloftermühle.

w. Italiener 2 Stamme 1.5 B. R. 1921 teilm. pram... gibt ab R. Steinbaus,

Rambad. Rebritrafe 3. Untite gold. **Spindeluhr**

(Breguet & Fils, Paris) . gu verfaufen. Angujeben

bei Johann Männer Uhrmacher

Edwalbacher Straße 6. Dfibl. Tullbut, herren splinder, biv. Anabenjach, 5 3. su vert. Mener,

Tounusfitate 47, 2.
Berichied, D.-Rleider zu verf. b. Frau Kron. Rl. Schwalb. Str. 8, 2. 3mei weiße Boilefleider

für 14—18 3... au verf. Knapp. Göbenstraße 20, Varterre links. Sellbl., L neues Boile-fleid. 1 Jade. 1 braunes Koltum, getr., 1 br. Kl., bill au verf. Weichiels fleid, 1 Jade, 1 braunes
Koftim, getr., 1 dr. Kl.,
bill au verf. Weichiels
felder, Friedrichftr. 57, 1 r.
Anauleden von 1—3 Udr.
Jumper, fraile Seiden
rift. rot. Geidenft. deid.
In au getr., du vl. Benz,
Kilolasstraße 39, 3.

Reuer felder, H. Manus
billig zu vert. Scharbag.
Sedanstraße 7, 9, 3 St.
frad,
fast neu für 650 M. zu
verfausen zwiichen 10 dis
12 Uhr.
Weit, Eleonotenstr. 10.
W. Weite, Frad,
Strobbut (34), 2 Baltonslaiten, Sesiel. Bult au
verf. Buderns, Kilderts
straße 3, 2, de Klodstoftr.
Fast neue Damenstiesel
Schaft,
Mestrikstraße 27, S. B.

2 Baar weiße Schube
(30—35), weiß, Kleid, g.
erhalten, für Alter von
10—12 J. zu verfausen.
Weithfraße 34, 1, S.

(30-35), weiß, Kleid, a. erhalten, für Alter pon 10-12 A. au verfaufen. Weer. Bleichstraße 34. l. S. Kinderichube. weiß u. ichwarz. Gr. 30, bill zu verf. Wehnert, Karlitraße 41. 1 rechts. Tennisichläger zu verf. Frankenitr. 3. 2. Kian.-Ploten zu verf. Softmann, Emil. Sir. 43. 1

altes Initrum.. su vert

Bierftadier Sobe 62 Schreibmaichine

beieft. au verfaufen.
Mollenhauer, Neroftr. 34.
Speilezimmer
mod., gunftig abzugeben.
Beder,
Bertramstr. 25. Cith. 1.
Echlassimmer
Eichen, prima Arbeit, zu verf. Hermen, Bismard-Ring 8. Hof rechts. Anzuichen 9—4 Uhr.
Bettstelle mit Sprungr.
zu verfaufen. Mooiner.
Blücherstraße 44. 3 r.

su verfauten. Bissiner. Blücherftraße 44. 3 r. Für Büro! Schreibtisch. ca. 2 Meter lang, 1 Stehpult und einige Stühle zu verf. Näberes bei Beicher.

Oranienstraße 6.
Schöner großer
Kallenidirant
ift billig abzugeben. Anzufragen bei Bauer,
Michelsberg 7. 1.

Eisschrant für Geschäft geeinnet. billig vert Rüblmidel. Korneritrake 2

zu verfaufen

gebrauchte Flaichen-lichrante für ie 250 ichen. 1 Bolten leere fühlidrante für ie 250
Flaiden. 1 Bolten leere
Konlerventisten. 1 gebr.
Eismahlmakhine. Besicht.
nur Samstag von 10 bis
12 Uhr vormitt. Liefer unten-Einaang
Sotel Rose.

Sartentilike u. Stühle gebraucht. 3u versaufen.
Tümmelet.
Wilhelmshöbe.
Debbeim.

Fahrrad bill. su verlaufen. Bine. Gennberfiftr. 19. 5. 1. Robuplatientoner

guteth. mit 2 Einiäten.

\$7×54×52 arok. eine
Etagere. 1 Serviertisch.

1 Staffelet usw. su verk.

Söbel.

Sollgarter Strake 8. B.

Singers
Schneidermaschine
3intbadewanne
Schneidertisch
b. su verk. U. Bernhardt

b. au vert. A. Bernbardt Helenenftr. 14. 3. Et Halbverded mit abnehmbarem Bod au verfaufen. Storsel, Buterhalt, meißer

Ainderwagen

preismert su verfaufen. Toni Roth, Geifengeichaft Maframftraße.

Rinderwagen Sither au vert. Weier, iöbenstraße 28, 1 St. Rinder · Riappwagen

und Stühlden au verf.
Schäfer. Steina 15. 3. K.
Schöne viersitise
Sportfarollerie.
Maße, Unierbreiten. 2.60 lang, 85 breit, pr. Halbipikfühler. 2 ar. Schmidteinwerfer, eleg. Autopelamantel preiswert aus Brivathand zu verfaufen.
Sprechzeit von 2–4. Uhr.
Serniprecher 3720.
Siebel.
Gustav-Freniag-Str. 18.

Motorrad

billia zu verfaufen,
Sans Brann,
Kleififtraße 13 Tel. 4392.
Serrn-Kab
fast neu versaust.
Riegler, Langaaste B.
Berfause 2 Mildsannen
à 15 u. 20 Liter, u. einen
aut dressierten Zandbund
(Deutschdbrabthaar) v. 1
mittags bis 7 Uhr.
Lavv.
Moritstraße 18. 3.
Sense, Sichel
au versausen. Wilhelmi,
heldstraße 15.
2 Drabtslechte, 1 Kreppemaichine, a. Schilder.
Stanse mit Schere, 2 eis.

maichine, a. Schilder. Stanze mit Schere, 2 eif. Tore. Robrichraubitod zu vert. Stimpler, Rhein-gauer Strake 14, B. I.

Grasnugung su vert. 8—10, 3—4 Ubr. Freith, Dokh. Sit. 86. 1. Wielengras 12'4 Morgen, b. Chausice-baus, su vert. Rab. bei Meier. Kailer-Friedr.-King 48.

Sandler-Bertaufe Neue und getrag. Anzüge

lowie Frads. Smotinas. Gebröde. Cutam., Ueberaieber. Schlupfer. ichw. u.
aeftr. Holen preism. abaua.: alle Arten BerrenRieiber w. angefauft.

Raufgejuche

Antauf von Blatin

Bruch. Solde n. Silber-Baren. Dublee, Pland-icheinen, Brillanten. B. Martin ft., Mainz,

Kleider

Brillanten

Gold- u. Silbergegenstände, Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen

Frau Stummer

Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331 <---

Rleider, Bajche,

Möbel ujw.

fauft und sablt am beiten Frau Klein

Conlinitr. 3. Fernipr. 3490

Frad-Unzug

Baner

Rigraftr, 23, F147

Steimann Rauenthaler Strafe 7. hinter der Ringfirche.
Gut erb. Rabmaichine
vt. Engel, Bismardt. 43.
Fabrrad u. Eisichrant
au vertaufen. Schorndorf
belenenftrabe 29.

Flaschenschränte Drogerie Baffe.

Baditeine

Pachtgefuche

Berloren

Coldener Semdfnopf mit Berle im Bart-Cafe oder Wilbelmitraße am 6. Juni. Gegen Belohn. absugeden dei Ranner, Taunusstraße 57.

Die allergrößte Untaufsstelle Wagemannstraße 21 gabit einen nie dageweienen für Platin, Gold- u. Gilbergegenftande faliche Zähne u. fünstliche Gebisse

Seefen, Bagemannstraße 21

Bitte achten Sie auf Rr. 21 und Ramen!

das spezial-Untanislager

Michelsberg 7. 1. fauft und zahlt
megen dringend. Bedarfs
für neue und getragene
feldarane wie ichwarze 1und Treibige
Militarmäntel.
tompl. Uniformen. Feldbluien. Litewten. Reitund lange hofen uim.
wie auch Bivillieider
ieder Art

den höchien Bert
Bestellungen werden den

Beftellungen werben ben aangen Tag entgegengen. Bet größeren Boften tomme auch n. auswarts.

Romane!! fauft itanbig Rabn. Leib-bibliothet. Mblerftr. 38.

Cello

gebraucht und aut erb... au faufen gefucht. Rab. b Blarfloff, Hochftätten-ftraße 14. Tel. 2431.

Gut erhaltene Continental. Schreibmafdine gu faufen gefucht. Dif. mit Breifangabe an Balter Cares Stiftftraße 28.

Jagdgewehr Ral 16, babnlos, gejucht. Dif mit Breis u. B. 409 an ben Tagbl. Berlag.

Schlafzimmer und Kilche (auch einzeln) suche aus gut, Saufe su taufen. Händlerungebote zwedlos. Täger, Mains, Kacitraße 2

Racktrate 2.

Bon beil Herrich incht alleiniteh Mädchen auterbalt. Bettitelle mie Vatentrahmen und 1 Zimmertisch.
Schriftl. Oriert. mit Br. Meisner. Cajtellitrache 1.

Zu faulen geindt: 2 gut erh. Leder-Klubichel mit boch. Rücklehne, event. mit Sofa. Schaft, Stilfstraße 10.

Sebr. Lednickel für armen alten Rann zu faulen gejucht.
Schwald. Str. 77, B. D.

nur Albairos oder Nordsflug, su faufen neiucht. Offerten unter I. 415 an den Tagbl-Berlag.

5000-8000, tauft Reichel, Mainser Strate 84.

Tücht. Wirtsleute mit Konzession suchen Birtichaft ober Café gu übernehmen. Off. unter B. 415 an Lagbl.-Berlag

Berloren - Gefunden

Junger ichwarzer Wachtelhund

feit Sonntag entlaufen.
Gegen aute Belobnung abzugeben Koschliche 7.
Denticher Schäferbund grie, mit bellen Abzeichen, auf "Bring" börend, mit Stenerm. Ar. 510. entlaufen. Gegen a. Belohn. abzul. Doubeimer Str. 98. 5tb. 2. Bor Ant. w. gew.

Geschäftl. Empfehlungen

atentbüro Adolfstraße 9. Mile

Anzüge, Kleider

merben wie nen get. u. in allen Barben aufget. von eritel. langi. Bachm. Barberej Althans. Bleichitrake 27.

Sunges Bräulein fucht für Seimarbeit Beiksens, u. Flidarbeit. Sermannitrake 8, 3 St.

Stiderin empfiehlt fich in allen Kleide. u. Bumistidereien Off. Sebanstr. 7, 5, 3 t.

MILL. L. MELLE, 19, 11.

Pédicure — Manicure.

Von 12—7 du soir.

Berichiedenes Bierzelt

für eine große Feier in Caub am Camstag, ben . 24. Juni, gef. Angeb. u. F. 401 Tagbl. Berl.

Hausbesitzer! Melcher Dauseigent.
ftesti 3 Manlgroen sum
Umbau i. 2-dim. Modn.
s. Berfüs. welche Einzelperion auf ihre Kotten
einrichten läht? Off. n.
E. 418 Taghl-Verlag.
Iwei best Herren luchen
privaten Mittagstich.

Rabe Gerichtsftr. Ang Ber übernimmt Wäsche (Saus-, Leib., Gtartemaiche) aur Reinigung 8/14 tägige Abholung, fanb. Ablief., ichonenbe Behanbig, Grunbbebing. Angeb. mit Breifen an

Chlickfan 66, 28icobab. Gönner!

Wer hist tung talen-tiertem Derrn, w. bereits im Studium ift. sur Rübne? Offert, u. R. 416 an ben Laabl. Berlag Gilbich gabild Trönischen hublch. gebild. Fraulein 20 Jahre, fath., mit Ber-mögen, w. mit ebenfolch. netten berrn befannt zu werden sweds beirat. Offeren unter L 418 an ben Taabl.-Berlag.

Fräulein, 24 3., tath. bauslich lucht mit einem sebild. carafter-vollen Derrn, in licherer Stellung. sweds heirat betannt su werb. Ernfte Buidriften unter DI, 418 an ben Tanbl-Berlag.

A letter is lying under

U. A. 7. tieb. dipl. Holländer

ichl. Fig.ir, noch gut erb., au taufen gelucht. Off. in. Breisang. an Cludlich, Michelsberg 7, 1, bet erteilt Holländischen Rote Militär · Zeltbahn

lotort au faufen gelucht. Beinrich. Belbeibftraße 17. Gibs. Offerten unter G. 415 an den Tagbl.-Verlag. W. "mühlsir. 61/83 Telephon 253

Haltestelle der Straßenbahnlinie 3

Familien-Hotel L. Ranges

Angenehmer kühler Aufenshalf auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künsfler-Konzerte Vorrahmes Wein-Restaurant-Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers

Prof. Dr. med. Köhler Facharzt für Röntgenologie von der Reise zurück.

Beuter

0

O

Unterhaltungs-Abend!

Meijdbrühe m. Ochjenmar! Steinbutt, Sauce Rarbinal Rartoffeln

Roaftbeef m. jungen Gemufen, garniert Sania-Bombe.

Platin, Zahngebisse

kauft zu höchsten Preisen

Telephon 4394. Gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. durchs Tor. Ungenierter Verkauf. Reelle Bedienung.

Sämti. Verkäufer luxussteuerfrei

Größeres Baro hat bauernb

gu vergeben. Angebote mit Preis erbeten an Schliebfach 66, Wiesbaden.

Herrichaftsmöbel Ginrichtungen, Gingelftude,

Borgellan ufm. tauft gegen iofortige Raffe Zimmermann

Telephon 3253.

offen und geichloffen, gu faufen gefucht. Geff. Anfragen an

hotel "Der Lindenhof". Ballmuhfftrage 61/63. Biesbaden,

Hauf, Blasen-Frauenleiden ohne Quecksilber, ohne Einspritzung). Blut-

Behandlung nach den Levest wissenschaftt. Methoden Urin Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklär. Froschüre Ne. 5 a gegen Einsend. von Mis. 5.— diskret verschl.

Syphilis-

Spez-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-fiber Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntaga 10—12 Uhr

Schiffs-Nachrichten.

Schill's-Nachrichten.

Reliand Amerika Linia, Dampler Rotterdams von Botterdam nach Newyork L. Juni vorm von Piymouth abgegangen. — Dampler «Norwamsterdams von Newyork nach Amsterdam L. Juni vor on Newyork abgegangen. — Dampler «Noordam» von I stdam nach Newyork 2h. Mai vorm, von Plymouth abgegangen. — Dampler "Dampler "Noordam M. Mai vorm in Ryndams von Kewyork nach Returdam M. Mai vorm on Botterdam angekommen. — Dampler «Mansdam» von Botterdam nach Veracrus 2. Mai vorm von Habana abgegangen. — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» von Veracrus nach Returdam 2h. Mai — Dampler «Leerdam» 2h. Mai — Dampler » 2h. Mai — Dampler «Leerdam» 2h. Mai — Dampler » 2h. Mai — 2h. Mai —

Ronditorei

auf der Höhe zwischen Wiesbaden und Biebrich Samstag, ab 8 Uhr abends, Sonntag, ab 4 Uhr nachm.

Sonniag, den 11., und Donnerstag (Fronleichnam) den 15. Juni. Anfaug 3 Uhr.

Ehren-Preise u. 533000 Mk. Geldpreise. Sonderzüge ab Wiesbaden 200 Uhr und 210 Uhr



am Kurhaus

Berühmt für gute Küche. Telephon 669,

Rlein-Luropa

Langgasse 32/34.

Heute Samstag und morgen Sonntag: Original Wiener Prater-Fest!

bamstag, den 10. Juni 1922, abends 7 Uhr:

Grokes

veranftaltet von bem Buternationalen Artifien-Berband "Cider wie Golo", Geft. Biesbaben. Reroftrage 18. Auftreien erfett. Cunfiler. - Große Meberrafchungen.

Getrante nach Belieben. Bei ungunftiger & itterung finbet bab geft 8 Lage ANNANA MANANA

Rheinstraße 17.

Täglich:

["Die wilden Rosen der Pussta".]



ab 7% Uhr:

Heute Samstag

Großes Orchester

Kirchg. 72. Tel. 6137

Erstaufführung: Das Spiel mit dem Weibe.

Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen: Lotte Neumann Gg. Alexander Hanul Weise.

Ein sympathischer junger Mann. Justspiel in 2 Akten m. Rudi Ochler. Spielzeit: 4-101/, Uhr

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12

.Tanz um Glebe u. Glück Drama aus dem Großstadtleben in 6 Akten in den Hauptrellen: Werner Krauss, Olga Limburg, Hugo Flink.

Propf und Wumpfenschrumpfer. ustspiel in 3 Akten m. H. Paulmüller. Spielzeit: 4-101/, Uhr, Sonntags: 3-101/ Uhr.

Cabaret Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-

Programm erlesenster n n Art n n Cilly Bauer, Eva Hesse-Ballett. Die drei Jansen, M. Michailow, Rolffs, Gertrude u. Ant. Dressler. Tobat, Hans,

Trautner, Anni und die weiteren Nummera. Einless 8.30 Uhr. Anfang 9 Uhr.

in ihrer Glanzrolle als

Fräulein Drama in 5 Akten nach August Strindberg.

Sowas kommt von sowas. Fideler Schwank in 2 Akten. Gerhard's Sommerreise.

Lustspiel in 2 Akten. Gespielt v. G. Dammann.

Angenehmer, kühler Aufenthalt.
Antang: Sonntaga 3 Uhr. wochentags 4 Uhr.

Stadttheater Mainz.

Dienstag, 13. Juni 1922, abds. 71/, Uhr, auß. Abonnem. Donnerstag, 15. Juni 1922, abds. 71/, Uhr, auß. Abonnem. Samstag, 17. Juni 1922, abends 71/, Uhr, auß. Abonnem.

"Die Josephs-Legende"

von Richard Strauß. Inszenierung und choreographische Einstudierung:
Ballettmeister Semmler vom Stadttheater Bern a. G.
Musikalische Leitung:
Generalmusikdirektor Albert Gorter, Mainz.

Gaste: Joseph: Jril Gadescov von der MetropolitanOper in New-York, z. Zt. Gast an der Staatsoper in Berlin. Potiphars Weib: Aml Schwaninger vom Stadttheater in Bern. Sulamith: Magda Baner von den Kammerspielen in München.
Die neuen Kostüme der Josephs-Legende sind nach den Entwürfen des Kunstmalers C. Jantsy-Rorvath (Pasing-München) angefertiet.

Preise der Platze: 90.—, 80.—, 50.—, 40.—, 30.—, 25.—, 20.—, 15.— und 8.— Mark.
Anfang 71. Uhr.
Rückfahrt in den Richtungen: 9.47 Uhr nach Wiesbaden und Straßenbahn.

Vorbestellungen werden schon jetzt entgegen-genommen. Vorbestellte Karten können nur bis 12 Uhr mittags des Vorstellungstages reserviert bleiben, wenn nicht schriftl. eine Reservierung bis zur Kassenöffnung des Vorstellungstages beantragt ist.

************ Heute abend 8 Uhr, im "Neuen Museum"

Karten bei Welff, Stiggier, Retienmsver e. Abendkasse. ********************

Theater

Staats-Theater. Grobes Saus,

Sometag, 10. Juni.

Dihello. Oper in 4 Alten von G. Berbt. ori der handlung: Eine hafen stadt der Infel Copern. Zeit Ende des id. Jahrhungeris. Mustt. Leitg.: Orof. Mannstaedt.

finf. 7. Enbe rima 10.18 Uhr. Aleines Saus. Bei aufgehoben. Stammforten

Scampolo.

Rombbie in 8 Aften von Dario Riccobemi.
Tito Henri Billo Sufdoff Franca Delga Rieffen Carlo Bennit Guit Schwab Emilia, d. Fran Br. Deppeldauer Mario Daris Berndoff Scampolo Dertha Genymer Buritti Briebt. Prüter Ein undefannter herr G. Albert

Die Danblung spielt im gegen-wärtigen Ram. Rach dem 2. Art 12 Min. Bause. Anf. 7.30, Ende nach 8.13 Ubr. Rodbrumen-Ronserie

Samstag, 10. Juni.

Vormittage 11 Uhr bei geeigneter Witterung Kenzert des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kammermusiker Otto Missch.

Otto Riesch.

Bemben und Gransten,
Marsch von B. Bilse.

Cuvertüre zur Operette
Leichte Kavallerie von
F. v. Sappé.

Operabeli, Waiser von
Houberger.
Fantasie aus der Oper La
Bohkma von G. Fuccini.
Elmocheri, Lies v. Kapellee,
Potpourrisus Operate Die
Electrosiss von J. Strauß.

Ruthaus-Ronzette

Samitag 10. Juni. Nachmittags & Uhrs

Abonnements-Konzert

Stådt. Kurorebaster.
Leitung: Hormane Jrmer,
Stådt. Kurkapellineister.

Stidt. Kurkapelimeiser.
Vorsp ei zu "Melusine" von
L urammann.
Fackeitans in Re-dur von
M. Mos. kowski.
Tenor - Arie aus Stabes
mater" von G. Rossini.
Dorfschwalben, Walser von
Jos. Stranfi.
Ouverture zu Das Glöckchen des Bremitan" von
A. Mailiart.
Metodie von E. Kretschmen.
Potpourri aus DerZigeuner-

Potpourri sus DerZigeuner-baron" von Joh. Straus.

Gartenfest. Konzert des Städtischen

Kurorchesters. Leitung: il. Jrmer, etlich. Kurkupoli nei mer.

Kurkupell nei 11.24.
Ouvertüre in "Die Felsanmühle" von Beidiger.
Ein Sommertag in Norwegen, Pastoral Fantasie
von R. Willmers.
Loreisy Paraphrase von
J. Neswadba.
Frühingslied und Spinnerlied von F. Mendelsscha.
Ouvertüre zu Plous Dame"
von F. v. Suppé.
Fantasie aus "Mignon" von
A. Thomas

A. Thomas Neues Loben, Walser von C. Komask. Graf Waldersee-Marson von F. W. Münch. Etwa 8.15 Uhr: Fenerwerk

Wilhelmstr 8, Das gr. Filmwerk: Die Kette d. Schuld Drama in 5Riesen-Akten.

Lustiges Belprogr. FAMILIEN-DRUCKSACHEN

FERTIGT IN WENIGEN STUNDEN DIE L SCHELLENBERG'SCHE

Sport.

" Wiesbudener Rennen. Um Sonning, den 11. umd Fronleichnam, ben 15. Junt, sinden wieder dentsche Rennen in Wiesdaden, anschließend an die Frankstuter Rennmoche katt. Der ersalgreichen Werdetältigkeit des Ranagers der Rennen, herrn v. Rohner, und seiner Beliedtheit dei allen Leuten des Reunsperis ift es gelungen, eine ganze Anzahl von Ställen zu veranlasten, nach Wiesdaden zu tommen. Schon liegen gablreiche Bestellungen auf Sozen des. Wert aber dei den riefigen Reisselspessen von Bettlem Reisselspessen von der des Reunen und lagt auch feine Pferbe laufen, um wenigstens bie für jebes Rennen und bie laufenben Bjerbe festgesesten Entschübigungskoffen zu verdienen, gang bie laufenden Pferde seinzeleigten Entschildungskossen zu verdienen, ganz abgesehen davon, daß jeder, der kommt, and ein Rennen zu gewinnen hosst. Zie beiden Kenniege find mit einer Anzahl Strenpreise und 633 000 M. Sie Nennen, mit Ausnahme des sie Imelitätige, sur das nur 16 000 M. erlaubt sind, in dem der Bestiger aber einen Thempreis von 16 000 M. erlaubt sind, in dem der Bestiger aber einen Thempreis von 16 000 M. erbalt, dat einen gerwigeren Geldpreis als 36 000 M. Die Hauptagnummern sind am Gonniag der "Veis das Rhein", ein Jagdrennen über 4000 Meter, und am Fronleichnamstig der "Breis des Klube von Wiesbaden", ein Flackrennen über 2000 Meter. Beide weisen zu einem Chrenpreis, Andensen sin Franzen und Keiter und je 60 000 M. Geldpreise auf. Hir die 7 Kennen am Gonniag wurden 138 Kennungen abgegeden, von denen bei der Kengesbertstätung am 30. Mai 110 sehen geblieden sind, ein Zeichen, daß die Kennshalbesiger die Abschaben, diese Pferde ins Kennen zu schieden. Ih der die Weisen getze allerdings etwänsight, so wird es alle guten Sport geden und seder Freund des grünen Rasens wird auf seine guten Sport geben und jeder Freund des grünen Rajens wird es alj seine Rechnung kommen. — In entgegenkommender Weise hat die Elsendahndireftion 2 Extrazüge von Wiesdahen nach Erbenheim (ab I Uhr und 2.10 Uhr) und einen Extrazus von Mainz nach Erbenheim (ab Minz 2.06 Uhr, Erbenheim an 2.2 Uhr) zur Verfügung gestellt und die Jüge so gelegt, dah hin und jurild Unschießen Frankfurt, Kablenz, Darmstudt, Worms, Mannheim usw. gewährleitzt sind.

* Buhball. Anf dem Sportplas an der Frankfurtet Straße spielt am Somntagnachmittag um 4 Uhr die Ligamannschaft des Südmatnadieilungsmeisters Union Riederrad gegen die gleiche des J.A. Germania. Die Gähemannschaft, deren glänzende Ersolge in den leizten Berbandsspielen noch in Erinnerung sein dürsten, delitt in den beiden repräsentatioen Stürmern Rosenderget und Büttner gang hervorragende Kräfte.

* Boltsportjeg ber Jentraltommiffion für Sport und Abrperpflege. Anlählich bes im gangen Reiche fraftsindenben Reichvarbeitersportlages findet um 18. Juni auch in Wieshaden ein großes Sportses hatt. Die sindel am 18. Juni auch in Wiesbaben ein großes Sportsest satt. Die Hauptveranstalltungen werden nachmitiegs und abendo im Auchansgarten abgehalten. Die Bordereitung und Durchsührung der Veranstaltung liegt in den danden des hiesgen Ortaturiells der Jentralsommissen sie Sport und Körperpsiege Rachmitiegs um 2 Uhr dewogt sich der Festung vom Sedamplah über Vismard-Ang, Abeinstraße. Allheimstraße nach dem Kuthause. Nachlahrer, Turner, Eiskelen, Touristen und viele andere Sportarien werden in dem Heitzung vorsetzeten sein Um 3 Uhr sindet ein Festung nord dem Kurhausen stattlicher Sportarien statt. Ein ansermähltes Progremm wird abende 8 Uhr funktportliche Dardietungen zeigen unter Mitwirtung des Kursenfebers. wittung bes Rutorchefters.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W. L.R. Berlin, S. Juni. Drahtliche Auszahlungen the 8. Juni 1727 9. Juni topp 75.50 104.55 2426,95 5093.60 63.2. 7515.35 614.20 1493.10 1298.35 Brist 11914-10 1085147 101.40 2352.95 4906.15 6137.70 7209.— 593.75 1131415 105.15 2433.05 5106.40 6378.— 7534.65 625.80 1498.90 2628.30 5538.93 5575.75 1.99 565.25 38.70 208.80 10538.40 110.10 2347.15 4893.85 6122.30 7191.— 592.44 1455.65 1248.40 1459.35 1248,40 277,68 2541,80 5328,30 4419,45 1,53 535,30 21,21 199.75 133,50 3875,— 251.60 278.33 2548.20 5341.70 4430.55 1.97 536.70 31.29 200.25 134.50 258.58 2621.70 5523.05 4564.25 1.95 563.75

Banken und Geldmarkt.

wd. Völlige Fusion zwischen der Darmsätter Bank und der Nationalbank für Deutschland. Die Bilanzsitzung beider Institute, in der auch über die Fusion Beschluß gefaßt wer-den soll, findet am 17. Juni statt. Bekanntlich war seiger-zeit aus steuerlichen Gründen von einer Fusion abgesehen worden. Nachdem ietzt das betreffende Gesetz abgeändert worden ist, steht der völligen Konzentration nichts mehr im Wege.

Mus unferem Leferfreife.

(Richtvermendete Einfendungen werben weber gurudgefandt, noch aufbemaben

* Das Guftballpielen ber Jungen bei ber Bontfutiusfirche ift eine große Beläftigung und Gefährdung ber Borilbergebenden. Einige Tage vor bem Pfingkiest wurde eine ältere Dame, die vormittags mit woller wachen Tolden vom Martte gurudtum, von einem großen Juhball mit voller Bucht mis Gesicht getrosen, so dah fie von dem Anprall bestig auf das Pflafter geschleubett wurde und fturte Berlegungen bevontrug. Als fie wieber gur Beftunung fum, waren bie Schulbigen natürlich fpuries mit bem gusball verschung tien, Go ware wirflich bringend ju wilnichen, daß den wiede rudfichtslofe Treiben der Jungen an Orten mit ftarfem Durchgangsverficht polizeilich verboten wird, um Wiederholungen eines folden Unfalles unmöglich ju machen.

Die Morgen-Musgabe umfagt 6 Seiten.

Bauptidriftleiter: & Betif &

runtwortfich für den politischen Tell: D. Letisch: für den inungstell: H. Ganther; für den lotalen und provinziellen Tell, nchissast und handet: W. Ch; für die ützelsen und Kill H. Dornauf, famitlich im Wiesdaden, rud u. Bering der L. Schellen derg'ichen hofbuchruckrei im Mass

Coreditunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Mbc.

Alte Spezialfirma für

Modernste Betriebseinrichtungen. Möbeltransporte, Uebersledelungen und Möbel-Aufbewahrung. :-: Großer Möbelwagenpark. Möbel-Lagerhaus: "Wiesbadener Möbelhelm" mit Sicherheits-Kabinen, Tresor-Anlage, Instrumenten-Raum

Stadt-Umzüge - Land- und Eisenbahntransporte - Uebersee-Möbelfransporte ohne Umladung mit direkten Möbelwagen.

Montag, ben 12. d. M., vorm. 11 Uhr, werben bem Gemeindehaufe ju Gan-Migesheim bie

Ricimen von woer 100 Banmen mehreren Lofen, fowie Cauerfiriden von ca. 60 Seden ber Frau Frang 30. Kronen-berger. Bive., verfteigert. Befichtig. fann Sonntag, mittags 2 Uhr, erfoly.

Sau-Migraheim, ben 8. umi 1922.

Ortogericht.



beste doppelt gereinigte Qualitaten außergewöhnlich preiswert!

Eigene Antertigung sämtlicher Bettwaren und Matratzen.

Deckbett mit Federfullung, echt 790 Deckbett mit Halbdaunenfüllung 1175 Deckbett mit Daunenfullung, echt 1475

Kissen . . . # 475, 380, 330, 290, Z65 4- Matratzen Wollfull. 1650 bis 1050 tellige Matratzen Seegrasf. 1650 bis 850 - Kapok-, Schafwoll-, Roßhaar-Matratzen -Kinderbetten - Wolld Steppdecken - Daunendecken - Reisedecken

in unbegrenzter Auswahl. Betten-Spezialhaus

Bärenstraße 4



len (Deutsch-Oest.)

Rio de Janeiro

Rheinische Metallindustrie 6. m. b. H., Schierstein a. Rh. :: Fernsprecher: Amt Blebrich Nr. 74. ::

206.20

Abt. I: Ausführung v. maschinellen Anlagen f. alle Zwecke. Dreh-, Bohr-, Hobel-, Stanz- und Fräsarbeiten.

Abt. II: Anfertigung von Massenartikeln aller Art, sowie von Modellen für Patent- und Musterschutz, deren Finanzierung und Kauf.

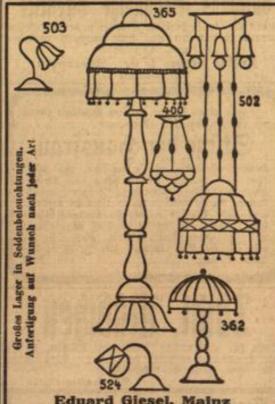
Abt. III: Autogene Schweiß- u. Schneidarbeiten jeder Form und Größe.

Abt. IV: Metallschleiferei u. galvanische Anstatt für: Nickel-, Kupfer-, Messing-, Zink-, Silber- u. Goldüberzüge.

Prompteste Lieferung und billigste Berechnung. Ingenieurbesuch kostenios.

Auto-Vermietung Tel. 4077.

Reinhard Wentzel Sonnenberger Straße 32.



Eduard Giesel, Mainz Heidelbergerfaßgasse 16 1/15. Telephon 1204 Fabrik für Seiden-Lampenschirme. F147

Halte wieder Sprechstunden

SchiersteinerLandstr.6 9-1, 3-6 Uhr. Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderb. dir. an Priv., Katal. Z. frei. Eisenmöbelfahrik Schi [Thür.] 22.

Infolge Buroperlegung ca. 3/4000 Ro. gebunbelte Zeitungen, gebraucht. Badpapier, Geidäftspapiere. Geidaftsbilder

unter Garantie bes Einframpfens. 200 Stud Rartons gegen Böchitgebot au verfaufen.

Außerbem noch Bein-flaiden, Ronierven-glaier, Dojen uim. Breisgebote fot, erb. an Breimer, Beriges. Biesbaden, Weilitt. 21 (Tel. 5040).

Jür Schreiner!

Gine größ Bartle Sols
(Eichen, Lannen, Bucken)
in verschied. Stärten, und
Breiten, ochunde, reine,
irodene Bare, wea Aufrage bewährt

Andere Farben zurückwei
Alleinige Fabrikanten
Geft Unitasen u. R. 413
an den Jashl. Berlas
Brinat-Cutbinbungsbeim,
vorzügl Berpfes, Arau
Eropfes, Ar



Vertreter: A. W. Muca, wiesbaden, Oranienstr. 35, 2. Fernsprecher 1419.

Langenschwalbach. Restaurant Villa Zillertal

Neu renoviert. Erstklassige Küche. Schöne Aussicht. Gemütl. Räume. Reelle aufmerksame Bedienung.

Schönberg et Reymond.

Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne,

Gardinen. Spitzen u.s.w. DATE WHI ramer



Größte

Andere Farben zurückweisen

Alleinige Fabrikanten: Debr. Heifmann, Kölns Riga

Tel. 2348.

Elegante moderne Schuhwaren

kaufen Sie jetzt noch trotz steigender Schuhpreise wegen Umbau gut u. billig bei

Drachmann, 22 Neugasse 22 Was Sie in der Ausstellung nicht sehen, finden Sie im Laden. - 527

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

3um 1. Juli c. Schreib-maich. (Abler) tunbise Rontoristin

(nicht unter 20 3.) sef. Off mit Bild. Zeugnis-Abschr. u. Gebaltsanspr. bei freier. Stat an F209 Seilftätte Ausvertsbain bei Könialtein (Taunus).

Jüng. Fräulein gut Franz ipred. für leichte Buroarbett. gel. Bortenntnille nicht erf. Agence Ahenansde Transport

Aleine Webergaffe 11. Junges Fraulein mit ichöner Sandicker auf angen. St. in Buro gel. Off. u. K. 415 Tagbl. B. Tügt. Berläuferin für Auficnittgeicaft gelucht,

Jungere Berfauferin gefucht.

Off. mit Ang, seitheriger Tätigkeit unter D. 416 an den Taghle Berlag. Behrmädigen für den Berkauf sof. ges. 3. Seilbeunn. Damenmod., Markitr. 25. Gemerbliches Berfonal

Uffiften3

in ber Sprechitunde (por-mittags) ipracheem itians) Iprachaem, i ame geiucht, Borzustell 4 Uhr Schillerplat 2 Dr. Rabenftein.

Mak-

Durchaus tuchtige erfte Braft für mein Rod. Atelier gegen hobes Gehalt gesucht.

Wiegand Taunuestraße 13.

Eine tücht. Schneiderin für Kinbertleiber gelucht Friebrichftrage 37. 1. Serfefte

hausschneiderin

pur Anfertigung mobern. Damen Baiche gelucht. Tucht. Beiszengnaberin ins Saus gef. Dif. unter R. 411 Tagbl-Berlag.

Hotel Dranien

fucht per lofort eine f. Maichinenftopferin Buglerin u. Lehrmadchen gei. Ederforbeitr. 3.

Frauen und Mädchen

fir Trinthallen gelucht. Rari Soch, Dobheimer Strage 109. Tüchtige fleißige junge

Baderinnen

tegen Tariflobn für lof. Tabatfabrit Ta Thin.

Baltmunitrane 30.
Zunges Mädchen
f. leichte Arbeiten gesucht.
Räftner u. Jacobi
Launusstrope 4. Mädden

(15-21 alt), für leichte Arbeit gelucht. Drogerie Bade.

Dausperfonal

Ber lofort wird tung. Deutsches Fräulein

m 8 Jahre alt. Anaben aeiucht Beding.: Fram. iprechend. Borsuit. 3—5. Bills Krenis. Jim. 15. Sonnenberger Girake 52. Sei. 93. js. Gräulein 3. tägl. Spasiergang nachmittags mit 11iahrigem Mädchen Kapellenitt. 99, an d. Kapelle.

Tleikiges ehrliches

Mädchen jefucht sum 15. Juni. am Raijer-Stiedr. Bad 6

Röchin.

Gutes lauberes ehrlich. Madchen, das aut tochen kann gegen hoben Lohn gelucht für 1. Juli. Dit, mit Seugnillen nach Wieskaden, Sonnenberger Str. 19. E. Eine Köchin, die Hausarbeit mitüber-nimmt, mit nur auten Zeugnissen, und einsache Jungler, die gut nähen u. plätten tann, w. gesucht Billa Kanter. Leberberg 19.

Iraelitijde Röchin in auter Biener Riche bemanbert, bei auten Be-

Offerien unter S. 415 an ben Taabl. Berlag. gefucht. Frau Selmrath. Barfitrage 19.

Röchin.

Man lucht für 1. Juli aute saubere Röchin, Sober Lohn. Mur mit auten Referensen. Offert. unter L. 415 an ben Taabl.Berlag.

Rochlehrfräulein ober Stüte für lof, nel. Frau Dr. Schubert, Langenichwalbach, Saus "Dentider Raifer".

Einf. Fraulein als Stütze

tu einselner Dame in Berrichaftsbausb. gefucht. Hoher Lohn. gugen. St. Hille vorh. Bu melben von 8-11 vorm. Rolen. htraße 2. B. Ede Bier-liabter Str. o. Tel. 6432. Madden

für d. Saush. gel. Reu-gaffe 22. Schublaben. Fleikines gewiffenbait. Mädchen

bei autem Lobn gesucht Rebergalle 4. 1. Anständiges fleikiges

Alleinmädchen von Berrichaft in a. St. gefucht Beethovenitt. 23.

uperlaffiges Hausmädchen iofort ober ipät, gelucht. San. Rat Dr. Engelhard. Bobenstedistraße b. Telephon 2742. Rieibiges branes

Dienstmädchen

fofort gejucht. Oblenburger, Alidenmädden

Benfton Binter. Sonnenberger Strafe 34.

hausmädchen bet autem Lohn u. guter Behandlung für fleinen Saushalt (3 erwachiene Berfonen) gefucht. Bor-

Biffa Biteiner Str. 16. Jg. Mädchen

traftia, lolibe, sw. 20 u. 30 3. mit auten Zeusn., non einer belleren franz. Familie lofort gelucht. Sich im "Roten Saus". Eighnaule 76. zu melben.

Madden fofort gefucht. Guter Lobn und Beband-lung gugefichert. Soldan, Sellmunditraße 42

Jung. Mädchen berrichaftl. Sausbalt bobem Lohn iof. ge-t. Borsuftellen vormittags bis 12 Uhr Schone Musficht 36.

Edwebifde Samilie fucht tuchtiges fauberes Madden welch, etwas toden fann. Granfelt, Bilbelmftr, 38 (Banthaus Berle).

Gefucht suverläffiges

3immermädden mit guten Empfehlungen, Borguftellen non 12 bis

3 libr Meranbraftraße 17. Juperl. Alleinmadden bei autem Lobn u. eben!. Berpflea in fl. Saushali ver lofort ober 1. Juli aefucht. Röbel-Zentrale, Moristrase 28. Bart.

Tücktiger jelbitändiger fol. 11. Melien ich neidel auf Werkitatt gelucht. L. Balter, Röberfix. 8.

Ulleinmädden

bei guter Besablung und Kolt für tlein. Sausbalt aum 1. Juli gesucht. Mit Zeugnissen porzustellen Bachmaneritrake 7.

Sausmädchen ftellt lofort ein Rabibaum,

Alleinmädchen einfache Stüte bet Lohn gel. Biebrich. Aussichtsturm 1. g. Mädchen

Rochen

welches etwas Kochen versteht. für daus und Küchenarbeit nach Bab Münster istort aeiucht. Horsustest Samstaa ab 4 Uhr und Conntag b. 11 Uhr vorm. Malramitrake 5. 2 rechts.

für einige Wochen

zur Aushilfe gesucht.

Gmentendorfftr. 3, 1 lts.

Ordentl, Fran für täglich 2 Stunden aelucht.
Staisen, Jahnütt. 1 1.
Saudere ehrliche
Frau oder Mädchen
Imal wöchentl. 2 Stund, von 9—11 Uhr gesucht Mortestraße 29, 1 L.
Tücht, suv. Frau oder Mädch. 3—4 St. tägl. ges.
Rauenthaler Str. 15, 21.
Für den Morgens einige Stund. Mädchen oder Frau gesucht Sedander hat Läste Stude ihr sauerläß.
Schucht für täglich
Gesucht für täglich
Hor zuverläß. Frausier Butsaße 40.

traße 40.

Stundenfrau gelucht für 2—3 Tage in der Boche (Bormitiags-ftunden). Sich wend, n. Wielandstraße 16. Erd-

beichoft lints.
Stund. Frau ob. Dlabd, gej. Beinbergitraße 13.
Saubere auverläftige Stundenfrau

3 Stunden taglich für Suco Beinrich u. Co., Monifitrafie 8, 1

Stundenfrau gejucht Stundenfrau

für Ausländer gelucht v. 3—11 Uhr. von Gonnenbera oder Wiesbaden.
Rreidelftraße 3.
Monatsfran
aum Laden puten für iof.
gelucht. Höbers. BismardAing 4, Laden.
Ordentl. Laufmädden
gelucht. Gelchm. Biebeler
Blumengelchäft. Markifitraße 25.

Mannlide Berfonen Raufmannifches Perfonal

Auf unfer Bureau fuchen wir Unfänger (in)

arbeitsfreudia. ge-willenbaft. dum als-baldigen Eintritt. Beriags. Wiesbaden, Berwertung industrieller Anlagen. Weilstr. 21. Tel. 5040.

Gewerbtimes Berjonal

Erfahrene Wertzengichloffer für dauernbe Stellung ge ucht. Mero . Werte

rantiurter Strafe 85.

Jung. Spengler Daueritellung gelucht. June: Arbeiterinnen tür dauernb gelucht.
Eleftrotechnische Fabrit Biesbaden. 6. m. 6 S..
Bleichfraße 47.
Tücktiger jelbständiger

Junges Fraulein Mechaniterlehrling gefucht. 3atob Sottfrieb. Grabenftrage 26. jucht Stellung als Gefell-ichafterin in gut Dauje Off u. S. 415 Tagbl. B

leune Dame

therche place femme de

chambre ou cuisinière. Off. s. H. 418 Tag-blatt-Verlag.

Rinderlieb. Fraul.

18 3. musikal. gehisdet, sucht vasiende Bosition. Off. u. E. 416 Taghl. I. Sehisdete Stüke lucht sofort Stellung in Dautshalt. Angedote an Frau Sertrud Müller Miesbad. Strake 84. 1 t.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Gebildeter herr

Atademifer, sucht past. Beichäftigung in d. Nach-mittags- u. Abendstund. Off. u. M 415 Tagbl.-B.

Gewerblides Berional

Schlosser

Jung ftreblam Mann, 3. Maichinenschloffer, cht feste Stellung Off. 3. 416 Tagbl. Berlag.

Mécanicien

Nat. Schweizer, erstklass

empfohl, spricht Deutsch and Französisch, sucht

und Französisch, sucht Stelle in Privathaus. Off. unter J. 418 Tegbl. Verl

Chauffeur!

Erstlass. Fahrer. gel.
Mann. 11 Jahre im Fach.
mit Kührerschein 2 u. 3b.
jucht lofort Stell. Brima
Beugnisse vorh. Abresse
au erfras. im Tanbl. B.
ober Telephon 4557. Gm

Autscher wird eingestellt. Writ Bint, Dokheimer Strate 18.

Tügtiger Chauffeur balbigen Gintritt

Frang Büsgen, Rapellenitraße 29 Ein Radfahrer

Boumer Friedrichftr. Bungerer orbenil Hausburiche gelucht Dambachtal 1

Braver Schuljunge für Beforgungen gelucht. Drogerie Rrab. Mellrinftraße 27.

Schuljunge fraftig u. ehrlich, gefucht Unader. Bismardring 17

Gtellen-Weluche

Welbliche Berionen

Fräulein,
25 3. bobere Schulbild., franzol. Sprachlenntniffe, fucht Stellung in Buro ober als Bert. Off. u. R. 417 an Tagbi. Berlag

Er te Bertäuferin

ives Seibe. Modewaren, iucht ver balb ob, iväter ebeniolche Stelle in erft. Saule. Ang. u. N. 15583 an Ann.-Exp. D. Frens. G. m. b. S., Mainz, F32

Dausperional Dame

bester Gesellichaft sucht vorm. einige Stunden Beschäftta.; ist gewandt mit der Feder. im Botselsen. Klavierspiel und Hand. Deutsch sprechen u. E 415 Taabl. Berlag. Bransosin. gut Deutsch sprechen u. eiwas Engl.. jucht Stelle als Kammermädchen bei einzelner Dame, w. event. mitreisen. Offerten unter H. 418 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Erstlag erbeten.

Grittalt. Jahret. Gut. Mann. 11 Jahret im Kach. Mann. 11 Jahret im Kach. Wann. 11 Jahret im Kach. With such in the Kach. Beima Beugnisse von Morelle und erfrag. Morelle und erfrag. Morelle und erfrag. die von der Telephon 4557. Gm.

Spelag erbein unter Gempfehlung. die saubersteinselner Dame, w. event. mitreisen. Offerten unter Schlung. Die u. M. 18 an den Tagbl. Berlag.

Bir fuchen gum fofo tigen Gintritt jüngere perjette Stenotypiftin welche an sicheres, leibständiges Arbeiten gewöhnt ist. Vorstellung nebst Reservagen erbeten Montag, den 12. Juni, vormittags von 9—12 Uhr.

A. Seper & Co., Zietenring 10.

durchaus selbensairm-Abteilung suchen wir bie mit allen laufmannifchen Arbeiten u. ber Ralfulation vertraut ift und ber Abeiteftube energich vorfteben fann. Offerten an

Julius Fifcher & Co., Wiesbaden Abelheibstraße 21.

Gur einen fleinen, befferen Saushalt (Frau im eigenen Gefchafte tatig) wirb

Stütze der Hausfrau

welche por allem gut tochen tann, per josori ober balb gejucht. Hausmädchen und Kinberträulein (1 Kind) vorhanden. Jingere, gebild. Dame, weche hariam zu wertschaften versteht, eine gute Aufsicht in der Haushaitung führen tann ihndet dei Tamblen werbeit. tann, findet bei familienanichluß angenehmen und beuernben Birtungefreis. Gefl. Offerten mbalenft mit Bilb erbeten unter 3. 26 an ben Tanb .- Berlag.

gesucht für auslandische Samilie als Rochin, welche auch hausarbeit verfiebt, ber fofort. Gehr hober Bute Beugniffe Bebingur Moolfsallee 17, 1.

Weltfirma

iucht für ihre Generalvertretung, welche ein Monateeinkommen von 5000 Mt. garantiert, ruhrige, steißige Herren. Erforderlich Mt. 5000 Kapital Gest. Offerten mit Küchporto an Echtiehsiach Kr. 99 Jertobn. F 2006

Jung. tücht. Kontorift(in) =

für Bertifal - Regiftratur und Rartei gum mog'ichfi albigen Antr tt auf Daid, Buro gejucht. Rur mit Registratur burchaus vertr., arbeitsfr. an gewissenh. guverl. Arb. gewöhnte Bewerber m. tabellof. Danbichrift wollen Lebenslauf m. Zeugnisabicht., Bild u. Gehalts-ansprüchen einreichen an Schlieffach 66, Wiesbaben.

Der Schule entiafi. ober jung. brav. faub. Junge od. Mädchen für leichte Buroarbeit und Botengange

gefucht. Event. tann bei Bleif und Intereffe Ausbilbung in ber Rontorpragis erfolgen.

Borguftellen porm. 9-1 ober 3-8 Uhr nachm. Bilro Beilftraße 21, 1, Telephon 5040.

Unbescholtene Bantet jucht Bach- und Schließ-auberlässige Bapieren von 9-10 und 2-4 Uhr.

Lagblatt-Iräger und :Trägerinnen

Zagblatthaus, shalterhalle rechts

gesucht

Bermietungen

Doblierte Bohnungen.

Möbl. Zimmer m. Rüche p. 1. Juli bis 15. Aug. an Kurfrembe ju perm. Off. 2. 419 Tagbl. B.

Röbl. Bimmer, Dani. 20. Rleine Burgitraße 10. 1.
gut möbl. Jimmer für
Bassarten und Kurgäste.
1 möbl. Jimmer an Kurgäste.
1 möbl. Jimmer an Kurgäste.
2 dei.
Elegant möbl. Jimmer.
Bahnbosstr. 2. 1. Jacob.
Elea. möbl. 2bett. Jim.
mit Bens. tret. Näh.
Dokheimer Str. 31. 1.
2 elegant möbl. Jimmer
abne Küche zu verm.
Anzul, vorm. 10—1 lihr
Sertngartenstr. 17. 2 St.
Nähe Bahnhos ich möbl.
Jimmer evt. auf Tage

Nabe Babnhot ich möbl,
3immer evt. auf Tage
ob Bochen zu vermiet.
Oranienstraße 27. 1 lfe.
M. 3. Malramstr. 2. 5. 2.
3immer mit vollet Berpstegung in II. vornehmer Etag. Bension lofort su verm. Breis pro Tag 150 bis 200 Mt. Offerten unter K. 397 an Tagbl. Kerl. Wöbl. Zim. m. Kilchen-benut. a. e. gebild, Frau g. Hise b. e. leid, Dame. Mäb. Tagbl. Berlag. En

Mietgeluge

Bu mieten ober taufen gefucht

Villa n ber Umgegend von Biesbaden, Biebrich ob. Kains. Angebote unter N. 484 an den Tagbl.

Gesucht 2 3immer u. Kilche für Ebeleute. M. Filcher.
Bertramstraße 23.
Wer albt Frau 2 L. 3.
Rüche u. Keller ab?
Offetien unter B. 418 an den Tagbl.-Berlag.

Suche möbl. Wohnung Rimmer u. Rii pon 3 simmet il Audie. für aussändische Familie ner iofort. Gute Bezahl. Off. u. L. 411 Tagbl.-13.

3-4-3immer-Wohnung

mit Bab u. Kücke. sowie Maddensimmer Nabe b. Straßenbabn (Linie 6) f. sofort ober Ende August zu mieten gelucht. Angeb. an Herotal 24.

Ausw. Familie sechs Bert. such ver 10. Juli bis 10. August ichon Modl. 43 M. Wohn.

Mäddensim., eine Küde. Ballon. Gegend Rerotal. Barlitraße. Emier Str., evt. lieine Villa. bei aut. Besahluna. Off. u. I. 418 an den Taabl-Berlag Uusländerin

lucht möbliertes 3immer mit Rochnelegenheit. Offerten unter E. an den Tagbie Berlag. Ausländer!

(teine Fransolen) juden 2 Schlatzimmer mit zwei Betten, mit Wälche und Bedienung. Off. u. S. 416 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. Wohnung

2 Schlais. 1 Wohnsim... Bades. u. Küche. i. Edeo mit erw. Tochter. Mitte oder Ende Juni auf Iang. Seit sefucht. am liebiten Kähe Emier. und Seerndenstraße. Dii. m. Br. u. M. 413 an den Tagbiotischen Telt. ged. Kinderichwelt. jucht mödl. Jim. in gut. Halt. ged. Kinderichwelt. jucht mödl. Jim. in gut. Halt. ged. Kinderlag.

Melt. ged. Kinderichwelt. jucht mödl. Jim. in gut. Halt. ged. Kinderichwelt. jucht mödl. Dausarb übern. Dii. u. K. 403 Lagdl. Berlag.

Ged Dame lucht teilw. mödl. Jimmer oder II. Bohn. au teilen. Bett. word. Offerten u. D. 419 Tagdl. Berlag.

Dauermieter
(Deutscher) jucht 1 bis 2 mödl. Jimmer, ungestört. am 1. mit Bervil. Dii. u. 6. 410 Tagdl. Berlag.

Ausländer lucht vier elegant mödlierte

elegant möblierte

Bimmer
mit Küche und Bad. auch
leer. Billa oder Brivat.
Off. u. L 417 Taghl. R.
Direftor einer bieligen
Fabrit jucht
möbl. Zimmer
möglichst mit Lelephon,
aufs Jahr su mieten.
Anweienbeit ewa 8 Tage
monatlid. Off. u. H. 417
an den Taghl. Berlag.

Rleine Familie (Herr und Dame) lucht 4 elegant

möbl. Zimmer auch leer, mit Küche u. Bad. in Billa ob. Briv. Off u. K. 417 Tachl. K. Kuhises iung. Ebepaar lucht fred. möbl. Zimmer, 1 oder 2 Setten. Breis bis su 500 Mart. Off. unter G. 419 an ben Tagel. Berufstät. Ebep. lucht per 12. Juni geräumiges

Schlafzimmer

mit 2 Setten. Bubgeich.
Iden Bendbeim, Bubgeich.
Echon möbliertes
Wohn u. Schlafzimmer
mit Ruche ober Ruchenbenutung non rubisem mit Küche ober Kuchen-bentichen Ehevaar s. 15. Juni aefucht. Dauer-mieter. Off. u. M. 418 an ben Tagbl. Verlag. Wer gibt rubig beut-ichen Ebepaar auf möbl. Woll: U. Chlassimmer mit Rüche od. Rüchenbenukung gegen gute Bezohlung ab? Waiche fann
gestellt werden. Off. u.
O. 416 an Taghl.-Verlag
Serr
jucht möbl. Zimmer per
lofort. Offerten mit Br.
unter S. 416 an ben
Taghl.-Verlag.

2 berufstätige Frauen

juden per lofori autes lauber möbl, Zimmer, m. 2 Betten, ent. a. Mohn-u. Schlafzim. in nur aut. Daule. Off. u. I. 15585 an Ann. Erped. D. Frens. 6 m b. S., Mains, F32

Gesucht

möbl. levarates ungelt. auf dauernd von Serrn.
der reist aber meist hier
ist. Rabe Abeinstraße.
Off u L. 416 Taabl. B.
Bautbeamter sucht
möbl. Zimmer
in autem Sause. Ans.
mit Breisanaabe unter
T. 416 Taabl. Betlag.